

Infos für alle

Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach



In eigener Sache

Herzliche Einladung zur Bürgerversammlung am 22. Februar in der Grundschule Altenberg

Seite 3

Thema des Monats

Der lange Weg von der „Gmaa“ zur Stadt – wie sich die Gemeinde Oberasbach den Titel Stadt erkämpfte

Seite 4 & 5

Kultur und Bildung

Alles neu bei der vhs Oberasbach & Roßtal

Seite 14

Ausgabe 25

Freitag, 2. Februar 2024

KW 5/2024

www.oberasbach.de



Liebe Oberasbacherinnen und Oberasbacher,

ich hoffe, Sie hatten einen guten Start ins neue Jahr!

Wir feiern nun durchgängig bis Dezember „30 Jahre Stadt Oberasbach“. Wenn Sie wissen möchten, wieviel Vorarbeit für die Stadt-erhebung am 30. April 1994 nötig war, empfehle ich Ihnen den Bericht zum Vortrag „Der Weg zur Stadt“ auf den Seiten 4 und 5.

Sie möchten erfahren, welche Themen und Projekte aktuell sonst noch wichtig sind? Dann kommen Sie gerne zur Bürgerversammlung am 22. Februar in die Grundschule Altenberg. Herzlich willkommen! Hier können Sie Ihre Anliegen vorbringen und Fragen rund um die Arbeit der Stadtverwaltung stellen. Außerdem können Sie unseren neuen Landrat Bernd Obst kennenlernen. Zu Ihren Neujahrsvorsätzen gehören z.B. Weiterbildung und mehr Fitness? Dann schauen Sie doch mal auf www.vhs-oberasbach-rosstal.de vorbei, ob sich dafür nicht ein passender Kurs findet. Eine Auswahl an Angeboten unserer Volkshochschule liegt erstmals dieser Ausgabe von „Infos für alle“ bei.

Doch zunächst noch viel Spaß in der närrischen Zeit, vielleicht sehen wir uns beim Seniorennachmittag am 10.02. oder bei „Fasching in der Stadt“ am 13.02.!

Ihre Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache	Seite 3
Thema des Monats	Seite 4–5
Neues aus Oberasbach	Seite 6–10
Kultur & Bildung	Seite 11–16
Nachhaltigkeit, Umwelt & Fairtrade	Seite 17–19
Jugend & Familie	Seite 20–22
Aktuelles aus dem Stadtrat	Seite 23–24
Amtsblatt	Seite 25
Stellenausschreibungen	Seite 26
Veranstaltungstipps/Termine	Seite 26–28

IMPRESSUM

Infos für alle

Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach

mit den Stadtteilen Altenberg, Alt-Oberasbach
(mit Linder Siedlung und Petershöhe), Kreutles,
Neumühle, Rehdorf, Unterasbach

Herausgeber und v.i.S.d.P.:

Stadt Oberasbach
Rathausplatz 1
90522 Oberasbach
vertreten durch Erste Bürgermeisterin Birgit Huber

Kontakt/Redaktion

für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Thomas Diebenbusch & Sandra Mahler
T.: 0911 96 91-1150
M.: redaktion@oberasbach.de

Titelbild und weiteres Bildmaterial

(wenn nicht anders angegeben): © Stadt Oberasbach

Layout, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG

Anschrift:

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim
vertreten durch den Geschäftsführer
Christian Zenk

Kontakt:

T.: 09191-7232-0
M.: info@wittich-forchheim.de

Erscheinungsweise:

Monatlich (Auflage: 9.400 Stück)

Klimaschutz:

Dieses Mitteilungsblatt wird auf FSC®-zertifiziertem Papier und mit chemiefreien Druckplatten klimaneutral gedruckt. Die Stadt Oberasbach unterstützt ein Klimaschutzprojekt von ClimatePartner: Die bei der Herstellung erzeugten CO₂-Emissionen werden durch in Deutschland neu gepflanzte Bäume ausgeglichen.



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/14483-2401-1020



Bürgerversammlung am 22. Februar

Liebe Oberasbacher Bürgerinnen und Bürger,
am **Donnerstag, 22. Februar 2024, 19.30 Uhr** findet in der **Aula der Grundschule Altenberg** die Bürgerversammlung 2024 statt (Einlass bereits ab 19.00 Uhr). Bitte beachten Sie, dass sich der Ort nochmal im Vergleich zu unserer Ankündigung in der Dezember-Ausgabe von „Infos für alle“ geändert hat.

Alle Oberasbacher Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, Fragen und Anregungen direkt an die Bürgermeisterin und die Verwaltung zu richten. Wir freuen uns auch den neuen Landrat Bernd Obst an

diesem Abend zu begrüßen.

Fragen per E-Mail vorab

Im Vorfeld können gerne bereits Fragen an die Stadtverwaltung gerichtet werden, die während der Bürgerversammlung beantwortet werden.

E-Mail an stadt@oberasbach.de, Stichwort „Bürgerversammlung“, Einsendeschluss 16. Februar 2024.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre
Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Jetzt anmelden zur Aktion Saubere Landschaft

Auch 2024 veranstaltet der Landkreis Fürth wieder die „Aktion Saubere Landschaft“. Sie wird am **9. März von 9.00 bis 12.00 Uhr stattfinden. Die Stadtverwaltung organisiert und unterstützt die Aktion in Oberasbach.**

Die Teilnehmer sammeln leere Verpackungen, Haus- und Sperrmüll an den Straßenrändern und in Wiesen und Wäldern. Wenn Sie an diesem Samstag mitmachen möchten, melden Sie sich bitte **bis spätestens 10. Februar 2024** im Rathaus an. Das Anmeldeformular ist als Download auf www.oberasbach.de verfügbar, bitte senden Sie es ausgefüllt per E-Mail an das Stadtbauamt info-bauamt@oberasbach.de.

Bitte geben Sie auch Ihren Bedarf an Warnwesten an, die der Landkreis zur Verfügung stellt. Alle weiteren Informationen erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.



Kurz notiert

13. Februar: Rathaus und Stadtbücherei ab 11.00 Uhr zu

Am Faschingsdienstag ist das Oberasbacher Rathaus samt Passamt ab 11.00 Uhr geschlossen, die Stadtverwaltung ist dann auch telefonisch nicht mehr erreichbar. Dies gilt auch für die Stadtbücherei.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Neue Unterseite „Jubiläumsjahr 2024“

Auf der Startseite der Stadt-Homepage ist ab sofort die neue Unterseite www.oberasbach.de/jubilaeumsjahr-2024 verlinkt. Hier finden Sie Informationen rund um „30 Jahre Oberasbach“ sowie Raritäten wie etwa den frisch digitalisierten Jahresbericht 1994 des damaligen 1. Bürgermeisters Andreas Güllering als PDF-Download.



Der lange Weg von der „Gmaa“ zur Stadt

Wie sich die Gemeinde Oberasbach den Titel Stadt erkämpfte

In diesem Jahr feiern wir „30 Jahre Stadt“. Die Stadterhebung am 30. April 1994 war keine simple Formsache, sondern das Ergebnis jahrelanger Vorarbeit und teils dramatischer Ereignisse. Eine große Rolle spielten dabei die Gemeindegebietsreform von 1972 und das mit der Einweihung des Rathauses ab 1980 entstehende neue Zentrum.

„Bevor Oberasbach zur Stadt wurde, musste es erst um seine Existenz kämpfen.“ Damit eröffnete Markus Träger am 16. Januar seinen vhs-Vortrag im Sitzungssaal des Oberasbacher Rathauses. Tief war der Geschäftsleitende Beamte der Stadt dafür abgetaucht in das Archiv Oberasbachs und hatte spannende Hintergrundinfos und Zeitdokumente zu Tage gefördert, die er den 45 Zuhörern gemeinsam mit seinem Co-Referenten Simon Rötsch vom Oberasbacher Heimatverein in einem unterhaltsamen Schlagabtausch präsentierte.



Markus Träger (links) und Simon Rötsch hatten bei ihrem Vortrag viele interessante Zeitdokumente und Memorabilien dabei.

Der Kampf um die Selbstständigkeit

Bereits ab 1971 wurde das Aufgehen Oberasbachs in Nürnberg oder Fürth angedacht, wogegen sich der damalige 1. Bürgermeister Hans Raab und der Gemeinderat heftig wehrten. Mit Beginn der Gemeindegebietsreform im Landkreis Fürth 1972 wurde die Selbstständigkeit Oberasbachs noch von einer weiteren Seite bedroht: Denn Zirndorf wollte sich den Nachbarort einverleiben, der Ende 1974 mit 13.493 Einwohnern nur 246 weniger hatte und mit 10 Quadratkilometern Fläche sogar größer war. Oberasbach plädierte dagegen für ein Zusammengehen mit Rehdorf, Lind und Anwanden. Wolfgang Winkler, Regierungsvizepräsident von Mittelfranken, heizte die Diskussion an mit seiner Einschätzung, Oberasbach sei „eine Schlafstadt, die zu den abscheulichsten gehört, die wir haben“. Die Regierung wollte eine Einheitsgemeinde aus Oberasbach, der Stadt Zirndorf, Leichendorf, Bronnaberg und Weinzierlein. Der Zirndorfer 1. Bürgermeister Virgilio Röschlein verfasste eine 32-seitige Erklärung, warum eine Einheitsgemeinde „ein großes Gewicht in unserem Raum“ hätte. Der Oberasbacher Gemeinderat stimmte jedoch in zwei Sitzungen

jeweils einstimmig für die Selbstständigkeit. Im August 1975 gab es sogar eine aufwendige schriftliche Bürgerbefragung, bei der mit trotz Ferienzeit guter Beteiligung 89 Prozent für die weitere Selbstständigkeit Oberasbachs votierten. „Zirndorf hat das irrsinnig gewurmt und nichts unversucht gelassen“, so Markus Träger in seinem Vortrag.

Mit zahlreichen Zeitungsartikeln, Fotos und Original-Dokumenten, z.B. von der Bürgerbefragung, machten Markus Träger und Simon Rötsch diesen Kampf anschaulich. Das Bayerische Innenministerium verlangte damals von einer „leistungsfähigen Gemeinde der Zukunft“ u.a. eine Bauleitplanung für die Gemeindeentwicklung, eine zentrale Wasserversorgungsanlage, Feuerschutz, kulturelle Einrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Spielplätze, Turnhalle, öffentliche Bücherei, einen Friedhof sowie eine leistungsfähige Verwaltung – all das konnte die „Schlafstadt“ Oberasbach bereits vorweisen. Im November 1975 war der Streit mit Zirndorf durch ein Machtwort aus München schließlich beigelegt, Oberasbach durfte bestehen bleiben und sich obendrein um Rehdorf erweitern.



Das Publikum des Vortrags am 16. Januar 2024 im Sitzungssaal des Oberasbacher Rathauses



Ein neues Ortszentrum muss her

Klar war zu diesem Zeitpunkt schon länger: Die aus mehreren Dörfern bestehende Gemeinde Oberasbach braucht ein neues Zentrum. Der erste Entwurf eines Planungsbüros von 1972 fiel in der Bürgerversammlung durch. „Da wurde groß gedacht“, schmunzelte Markus Träger, denn der Entwurf sah siebengeschossige Hochhäuser für das neue Zentrum vor sowie einen auf 30.000 Menschen angelegten Flächennutzungsplan – heute sind es 18.000. 1974 gab es dann einen Architekten-Wettbewerb unter dem Motto „Vier Orte werden eine Stadt“. Der Gewinnerentwurf war schon sehr nah an der schließlich umgesetzten Fassung, plante allerdings z.B. noch einen Erweiterungsbau des Rathauses, ein Bürgerhaus und ein Hallenbad auf der heutigen sogenannten „Festwiese“. 1978 wurde mitten auf einer riesigen Ackerfläche der Grundstein für das neue Oberasbacher Rathaus mit seiner markanten achteckigen Form gelegt, mit seiner Einweihung 1980 entstand allmählich ein neues Ortszentrum.



Mit der Einweihung des Rathauses am 21. Juni 1980 konnte sich allmählich ein Ortszentrum entwickeln – ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Stadt.

Foto: (c) privat

Endlich Stadt!



Der bayerische Innenminister Dr. Günther Beckstein (links) und Oberasbachs 1. Bürgermeister Andreas Güllering bei der feierlichen Stadterhebung am 30. April 1994

In den Unterlagen zum Wettbewerb hieß es: „Die Stadtgestalt des Zentrums selbst ist [...] von großer Bedeutung für die Bildung eines Stadtbewußtseins.“ Dennoch gab erst ein Artikel von der Jungen Union 1988 mit dem Titel „Die Zeit ist reif! Oberasbach kann Stadt werden“ neue Impulse – der Autor war Lothar Schmitt, Gemeinderat seit 1978 und noch heute Stadtrat. Es setzte sich spätestens jetzt immer mehr das Bewusstsein durch, dass man als Stadt nicht so schnell geschluckt werden könne. Dies führte 1992, Oberasbach hatte inzwischen über 16.000 Einwohner, zum Gemeinderatsbeschluss zur Antragsstellung. Der damalige 1. Bürgermeister Andreas Güllering fuhr persönlich ins Innenministerium nach München, um bei Staatsekretär Dr. Günther Beckstein, ab 1993 bayerischer Staatsminister des Innern, vorzusprechen. Zwar gab es Bedenken wie die, dass Oberasbach keine Arbeitsstadt sei und ihr ein größeres Gewerbegebiet fehle, aber am 10. November 1993 kam Beckstein nach Oberasbach,

um die frohe Kunde zu überbringen: Oberasbach kann Stadt werden! Ein Eintrag ins Goldene Buch zeugt von diesem denkwürdigen Tag. Am 30. April 1994 war es dann soweit: In der Aula des heutigen Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums konnte der Festakt zur Stadterhebung stattfinden. „Eigener Leistung und nicht fremder Gnade bedarf es heute, um zur Stadt ernannt zu werden“, fasst Erster Bürgermeister Andreas Güllering in seiner Rede zusammen. Anschließend und am nächsten Tag wurde im Festzelt auf der Wiese am Rathaus zünftig weitergefeiert.

Und welche rechtlichen Vorteile hat dieser Titel nun eigentlich? „Keine!“, verriet Markus Träger zum Ende seines Vortrags lachend. „Es hat viel Spaß gemacht, den verschlungenen Weg von der ‚Gmaa‘ zur Stadt nachzuzeichnen“, schloss Simon Rötsch.

Weitere Infos zu „30 Jahre Stadt Oberasbach“ finden Sie auf www.oberasbach.de/jubilaeumsjahr-2024!

Ehrenamt in Oberasbach: Das Team des Café Friedrich

Das Café Friedrich in Unterasbach ist ein lebendiges Beispiel für ehrenamtliches Engagement und Gemeinschaftsstärkung. Heidi Knorr, Jutta Lindner und Petra Schmid haben dieses Friedhofscafé ins Leben gerufen, das weit mehr ist als nur ein Ort für Kaffee und Kuchen: Es ist ein Treffpunkt zur Begegnung und sozialen Integration, der Vereinsamung entgegenwirkt.

In unzähligen ehrenamtlichen Stunden gestalteten die Initiatorinnen ihr Herzensprojekt, von der Planung über die Begleitung der Umbaumaßnahmen bis hin zur Beschaffung der Inneneinrichtung. Sie koordinierten die Kommunikation mit der Stadt, sorgten für einen ansprechenden Auftritt in der Öffentlichkeit und schlossen sich schließlich als eigenständige Abteilung dem Diakonieverein Oberasbach e.V. an. Doch das alles wäre ohne „das Wunder von Oberasbach“ – eine großzügige anonyme Spende – nicht möglich gewesen. Eine Zuwendung, die letzt-

lich fünf Jahre Mietfreiheit sowie eine Industrieküche finanzierte und damit auch die Eröffnung Ende Juli 2022 ermöglichte. Nachdem die Stadt im ersten Jahr noch die Nebenkosten trug, ist das Café seit Mitte 2023 nun selbst für ihre Deckung verantwortlich. Bereits im ersten Jahr wurden unglaubliche 4.200 ehrenamtliche Stunden geleistet. Diese erstrecken sich nicht nur auf die Öffnungstage des Cafés, sondern beinhalten auch Vorbereitungen wie das Backen, Besorgungen, Pflege der Räumlichkeiten sowie zahlreiche Verwaltungstätigkeiten. Das Café Friedrich bietet ausschließlich selbstgebackene Kuchen und Torten an – allein im ersten Jahr wurden davon mindestens 750 zubereitet und ca. 10.000 Gästen angeboten. Ein Aufwand, der ohne das ehrenamtliche Engagement von weiteren ca. 25 zuverlässigen Helfern niemals gestemmt werden könnte. Das Café fördert die Begegnung und Kommunikation von Menschen aller Generationen. Hier sitzt niemand allein. Auch die Ehrenamtlichen



Drei von rund 25 Ehrenamtlichen im Café Friedrich: Oktavia Hörmann, Dagmar Kniffki und Hermann Christel (v.l.)

Foto: (c) Joachim Lindner

finden hier Freude, Unterstützung oder Ablenkung. Insgesamt zeigt das Café Friedrich – mittlerweile ein Alleinstellungsmerkmal in der Region – wie ehrenamtliches Engagement, kreative Ideen und Gemeinschaftsinn die Lebensqualität in einer Stadt steigern und Menschen verbinden können. Es ist ein inspirierendes Beispiel für das Potenzial von Ehrenamtlichen, die ihre Leidenschaft und Energie in Projekte investieren, um die Welt positiv zu verändern.

(Text: Joachim Lindner)

Weitere Infos auf

www.friedrich-friedhofscafe.de.

Ein Segen für das Rathaus

Am 4. Januar besuchten elf Sternsinger der kath. Pfarrei St. Johannes das Rathaus und erneuerten den Segen über den Eingängen zum Foyer.

C + M + B steht für die lateinische Segensbitte „Christus mansionem benedicat“ (Christus segne dieses Hauses).



Wenn Kinder sich für Kinder so stark engagieren, wollte auch Bürgermeisterin Birgit Huber die Aktion mit einer Spende unterstützen.

Birgit Huber dankte den jungen Menschen für ihren Einsatz. „Trotz des miserablen Wetters mit Regen und Wind lasst ihr euch nicht von eurer Mission abbringen“, sagte die Bürgermeisterin. „Wir können hier im Rathaus auch in diesem Jahr diesen Segen wieder gut gebrauchen. Herzlichen Dank!“

Vom 31. Dezember bis 6. Januar zogen 66 Kinder und Jugendliche in ihren Gewändern von Haus zu Haus, um für Unterstützung zu werben. Dabei sammelten sie Spenden in Höhe von EUR 35.190,23 (!). Diese fließen unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ in Projekte in Brasilien und anderen Regionen der Welt, um die Schöpfung zu bewahren und respektvoll mit Natur und Mensch umzugehen.

Tiefbaumaßnahmen in Jahn- und Langenäckerstraße ab März

Ein funktionierendes Wasserversorgungssystem ist die Lebensader einer Stadt. Dieses in einem guten Zustand zu halten bzw. wieder in einen guten Zustand zu versetzen, ist eine wichtige Aufgabe des Tiefbauamtes.

Im vergangenen Jahr wurden die Baumaßnahmen zur Sanierung des Wasserleitungsnetzes u.a. in der Nürnberger Straße, der Hochstraße und der Bachstraße erfolgreich und vor allem voll im Zeitplan abgeschlossen. Nun werden im Zeitraum **ab 1. März bis Ende September** die Wasserleitungen in der **Langenäckerstraße (zwischen Hainbergstraße und Pfarrhöhe)**



Foto: (c) Pixabay

sowie der **Jahnstraße (zwischen Frühlingstraße und Schwabacher Straße)** saniert. In beiden Abschnitten sind die Wasserleitungen alt und schadensanfällig. Die bestehenden Hausanschlüsse werden auf die neue Leitung umgebunden.

Die Anwohner wurden bereits näher dazu informiert. Direkt nach Abschluss der Neuverlegung der Wasserleitungen werden die Schäden in der Fahrbahn im Untergrund im großen Umfang aus- und wieder aufgebaut und anschließend wird komplett neu asphaltiert. Auf der südlichen und nördlichen Seite der Jahnstraße werden auch ein neuer Rad- und Fußweg hergestellt.

Die Ausbauabschnitte sind für die komplette Sanierung voll gesperrt. Der Anliegerverkehr soll so gut es geht aufrechterhalten werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis! Für Rückfragen steht Ihnen Herr Zitzler vom Tiefbauamt unter **0911 96 91-1512** zur Verfügung.

Streuobstbäume im Grün für alle



Dieter Speer vom LPV (3.v.r.) erklärte, worauf es beim Pflanzen von Bäumen ankommt.

Mitte Dezember wurden im Grün für alle sechs Streuobstbäume gepflanzt – auf Initiative des Tiefbauamts in Kooperation mit der Nachhaltigkeitsbeauftragten der Stadt Oberasbach, dem Landschaftspflegeverband Mittelfranken (LPV) sowie Schülern der Pestalozzi-Mittelschule.

Die Pflanzung am Andreas-Güllering-Weg fand in Zusammenarbeit mit der engagierten 6a der Pestalozzi-Mittelschule statt. Unter Anleitung von Dieter Speer und Antonia Langguth vom LPV buddelten sie Löcher,

setzten Stützhölzer und halfen beim Beschnitt der Wurzeln sowie bei der Pflanzung und Befestigung der Bäume. Auch Rupert Fischer, Direktor der Mittelschule, unterstützte die Jugendlichen tatkräftig. Abschließend durften die Schülerinnen und Schüler unter fachkundiger Anleitung des LPV ihren eigenen Apfelsaft pressen. Ein besonderer Dank gilt der Familie Schreier aus Fürth, die diese Baumpflanzaktion finanziell unterstützt hat. Die Spende leistet einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz und zur Steigerung der Artenvielfalt in unserer Stadt.

245 Wünsche-Wichtel

Bei der vierten Weihnachtswunschbaum-Aktion des Oberasbacher Quartiersmanagements gab es im Dezember einen neuen Rekord: 245 „Wünsche-Wichtel“ haben diesmal Wünsche erfüllt, die sonst wohl Träume geblieben wären.

Quartiersmanagerin Renate Schwarz und das Oberasbacher Christkind konnten daher kurz vor Weihnachten viele liebevoll eingepackte Ge-

schenke an Bewohnerinnen und Bewohner der örtlichen Seniorenheime, alleinstehende Einzelpersonen und die Tafel-Ausgabestelle übergeben. Die Freude über die Geschenke war wie in den Vorjahren sichtlich groß. „Ich bin sehr dankbar, dass die diesjährige Weihnachtswunschbaum-Aktion wieder so erfolgreich war, wir hatten 35 Teilnehmer mehr als 2022“, freute sich Quartiersmanagerin Renate Schwarz. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!



Renate Schwarz (Mitte) und das Oberasbacher Christkind bei der Geschenkeübergabe im Seniorenheim Willy Bühner

Renate Kölsch in den Ruhestand verabschiedet

Renate Kölsch aus dem Stadtbauamt ist seit 1. Januar 2024 im Ruhestand. Ab 2013 war die Architektin u.a. zuständig für zahlreiche Neubauten im Stadtgebiet sowie für die Gestaltung der Spiel- und Bolzplätze in Oberasbach.

Den Neubau der Kindertagesstätten in der Oberasbacher Straße und der Kulmbacher Straße hat sie maßgeblich vorangetrieben. Das gilt auch für den Rathausplatz samt Tiefgarage, die Aussegnungshalle am Friedhof in Unterasbach sowie die städtische Kindertagesstätte Storchennest in Rehdorf. Oberasbach verfügt über rund 20 Spielplätze im Stadtgebiet – seit 2013 wurden acht von ihnen durch Renate Kölsch im Auftrag des Tiefbauamtes neu gestaltet. Den Anfang machte 2014 der Spielplatz am Leipziger Platz unter Beibehaltung des alten Baumbestandes, 2016 gefolgt vom Reiterspielplatz an der Banater Straße. Hier wurde das Areal deutlich erweitert und erstmals eine Kinderbeteiligung durchgeführt. Die Einbindung und Berücksichtigung der Wünsche der Kleinsten hat sich bewährt und wurde fortan jedes Mal

wieder durchgeführt. Am Piratenspielplatz am Hainberg wurde 2017 u.a. das marode Wikingerschiff durch ein neues großes Piratenschiff mit Klettergarten ersetzt. Der Weltraumspielplatz (2019) besticht durch den Planetenring und das eigens hergestellte Mondfahrzeug. Bei der Umgestaltung der Skateanlage 2021 waren vor allem auch die zahlreichen Vorschläge beeindruckend, die teilweise von den Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit professionellen CAD-Systemen hergestellt und eingereicht wurden. Die Resonanz war überwältigend. Erstmals wurde ab 2020 das Format der Online-Umfrage über die Homepage beim Spielplatz Oberer Locher Weg durchgeführt. Die neue Hängebrücke macht den Kindern große Freude und die natürlichen Klettermöglichkeiten werden sehr gut angenommen. Kennzeichnend für den Wallensteinsspielplatz 2022 ist der Austausch der Spielanlage „Burg“ und die Ergänzung der Sitzmöbel gewesen. Zu guter Letzt konnte im September 2023 noch der Eisenbahn-Spielplatz an der Frühlingsstraße in Betrieb genommen



Bürgermeisterin Birgit Huber verabschiedete Renate Kölsch in den Ruhestand.

werden. Er begeistert die Kinder mit vielen neuen Gerätschaften wie der wiederum eigens entwickelten Draisine und dem schönen Unterasbacher Bahnhof. Insgesamt haben sich die Investitionen in die Neugestaltung der Spielplätze und vor allem die leidenschaftliche Arbeit mit der Liebe zum Detail von Renate Kölsch ausgezahlt. „Liebe Renate, Sie haben damit für Kinder, Eltern und Großeltern hervorragende Aufenthaltsmöglichkeiten geschaffen, die zu einem positiven Aushängeschild Oberasbachs weit über die Stadtgrenzen hinaus wurden“, dankte ihr Bürgermeisterin Birgit Huber bei der Verabschiedung.

Wasser ist sein (Arbeits-)Leben

Nach mehr als 30 Jahren bei der Stadt Oberasbach verabschiedete Bürgermeisterin Birgit Huber Stefan Schuller Anfang Januar in den Ruhestand.

Bereits ab Herbst 1995 wurde der gelernte Installateur als Facharbeiter in der Wasserversorgung eingesetzt. Aus dieser Tätigkeit dürfte er vielen Bürgern und Bürgerinnen bekannt sein, da er nahezu alle Haushalte Oberasbachs besucht hat. Sei es bei der Ablesung der Wasserzähler oder deren Austausch. Grundsätzlich war Stefan Schuller für das komplette Wasserleitungsnetz in Oberasbach zuständig, eilte zu Wasserrohrbrüchen oder stellte Wasseranschlüsse bei Veranstaltungen her. Sein Wissen über das Rohrleitungs-

netz in Oberasbach ist legendär. Wie langjährige Kollegen berichten, brauchte er häufig gar keinen Netzplan, da er den Leitungsverlauf eh kannte.

Ab Februar 2017 übernahm er kommissarisch die Technische Leitung für den Unterhalt des



Stefan Schuller bei der Verabschiedung durch Bürgermeisterin Birgit Huber

Wassernetzes bis die technische Betriebsführung im Jahr 2019 an die Stadtwerke Zirndorf ausgelagert wurde. Aber auch darüber hinaus blieb er erster kompetenter Ansprechpartner für die Stadtwerke Zirndorf im Hinblick auf das Wasserleitungsnetz in Oberasbach und verantwortlich für die Pflege und Wartung der städtischen Zierbrunnen und Wasserläufe.

„Stefan Schuller zeichnet sich immer durch Fleiß, Gewissenhaftigkeit und Verantwortungsbewusstsein aus und war immer ein geschätzter Kollege. Mit ihm verliert die Stadt“, so Bürgermeisterin Birgit Huber, „sehr viel Know-How und Lösungserfahrung.“ Sie dankte ihm für seinen Einsatz und wünschte ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

„Und plötzlich weißt du: Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen ...“

**Oberasbach freut sich auf eine neue Pfarrerin in St. Lorenz:
Alexandra Büttner wurde am 14. Januar 2024 von Dekanin Almut Held in einem festlichen Gottesdienst in ihr neues Amt eingeführt.**

Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt und der Posaunenchor Oberasbach sorgte für einen würdigen musikalischen Rahmen. Bereits im Gemeindebrief stellte sich Alexandra Büttner mit den Worten vor: „Und plötzlich weißt du: Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen“. Dieser Erkenntnis vertrauend stellt sie sich nach 16 Jahren in Wendelstein einer neuen Herausforderung. Sie freue sich nicht nur darauf, so Alexandra Büttner, das Wort Gottes zu verkünden, aktives Gemeindeleben zu gestalten und

zu fördern oder christliche Werte zu vermitteln, vielmehr lade sie alle Menschen in der Gemeinde und in Oberasbach ein, darüber hinaus das Besondere am Glauben und am Christentum zu entdecken und zu erleben.

Bürgermeisterin Birgit Huber wünschte ihr gutes Gelingen und Gottes Segen. Im Hinblick auf die Worte von Alexandra Büttner im Gemeindebrief (mit ihr könne man feiern und lachen), sagte die Bürgermeisterin: „Dann sind Sie hier genau richtig, das können wir auch – ganz besonders in unserem Jubiläumsjahr 2024 – 30 Jahre Stadterhebung.“ Sie äußerte die Vermutung, dass man mit jemanden der Büttner hieße, sicher auch mal ein Fass aufmachen könne. Nach weiteren Grußworten u.a. von Landrat Bernd Obst, dem Vertrauensmann im Kirchenvorstand Uwe Müller und weiteren Ehrengästen gab



Glückwünsche von Dekanin Almut Held (links) an Pfarrerin Alexandra Büttner

Foto: Janik Engel

es beim anschließenden Empfang des Kirchenvorstandes im Gemeindehaus ausreichend Gelegenheit zum Kennenlernen.

Mehr unter www.oberasbach.de

Erfolgreicher Start des Verschenk-Häusles

Unter dem Motto „Versetzen macht Freude“ öffnete das Verschenk-Häusle am Rathausbrunnen vom 17. bis 21. Dezember erstmals seine Türen. Dinge, die man nicht mehr benötigt oder die anderen nützlich sein könnten, werden hier abgegeben und finden einen neuen Besitzer.



Foto: (c) Renate Schwarz

Durch die Unterstützung eines ehrenamtlichen Teams wurden die verschiedensten Gegenstände zuvor im Treffpunkt Alte Post angenommen und gesichtet, sortiert und ins Verschenk-Häusle geräumt. Dadurch wurde sichergestellt, dass nur gut erhaltene und funktions tüchtige Sachen im Verschenk-Häusle präsentiert wurden. Während der Öffnungszeiten kamen Menschen jeden Alters, um zu stöbern, zu entdecken und dabei das ein oder andere Teil wie Weihnachtsschmuck, Kerzen, Deko-Artikel, Vogelkäfig, Katzenkorb, Schlitten, Schlittschuhe, Spielsachen, Haushaltswaren, Geschirr, Gläser, CDs oder DVDs mit nach Hause zu nehmen, um sich oder anderen eine Freude oder Geschenk für Weihnachten zu machen. Vielen Dank an alle Spender! Das Verschenk-Häusle wurde aber auch zu einem Treffpunkt, an dem sich die

Menschen begegneten und miteinander ins Gespräch kamen. Das 1. Oberasbacher Verschenk-Häusle ist ein lebendiges Beispiel dafür, wie Gemeinschaft und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können. Durch das ehrenamtliche Engagement der Helferinnen und Helfer, die sorgfältige Auswahl der Gegenstände und die offenen Türen für alle schafft das Projekt nicht nur eine nachhaltige Alternative zum klassischen Konsum, sondern fördert auch den sozialen Zusammenhalt in der Stadt. **Das nächste Verschenk-Häusle öffnet im April seine Türen.**

Sie möchten das ehrenamtliche Team unterstützen?

Dann melden Sie sich bei Renate Schwarz, Quartiersmanagement Oberasbach der Diakonie Fürth: Renate.schwarz@diakonie-fuerth.de oder **0911 801 935 69**

Vielfältige Unterstützung – weitere Spenden willkommen

Die Ausgabestelle Oberasbach der Fürther Tafel e.V. konnte sich Ende letzten Jahres über zahlreiche Formen von Unterstützung freuen – herzlichen Dank Ihnen allen!

Kinder der Kindertagesstätte St. Stephanus, unter Leitung von Frau Müller, besuchten die Ausgabestelle in der Diakoniestation in Unterhasbach am 20. Dezember mit zwei Bollerwagen voller gespendeter Lebensmittel und diversen Non-Food-Artikeln. In der Pfarrei St. Johannes organisierte Frau Garreis mit ihrem Frauenkreis Spendenaktionen für verschiedene Hilfsorganisationen. Die Tafel wurde dabei u.a. mit Hygieneartikeln und Süßigkeiten bedacht. Nach dem Erntedankfest wurden die Lebensmittelgaben der Kirchenbesucher von St. Lorenz und St. Stephanus für die Tafel-Kunden zur Verfügung gestellt. Auch von der Weihnachtswunschbaum-Aktion des Quartiers-

managements profitierten einige Tafel-Kunden. Besonderes Highlight: Das Restaurant Salento in der Linder Siedlung lud am 7. Dezember 2023 Menschen, die auf die Unterstützung der Tafel angewiesen sind, zu einem Mittagessen ein. Das Team um Giovanni Carbone servierte, mit finanzieller Unterstützung durch Dirk Klein, ca. 30 Gästen ein leckeres 3-Gänge-Menü – sie genossen es sehr in der Adventszeit in einem Restaurant verwöhnt zu werden. **Es gibt auch jetzt noch Sammelaktionen:** In der Kirche St. Stephanus sind Sammelkisten für haltbare Lebensmittel aufgestellt. Die Gottesdienst-Besucher können dort Waren hinterlegen, die mittwochs zur Ausgabe abgeholt werden. Der Frauenkreis der Gemeinde um Frau Möttingdörfer sammelt bei seinen Treffen ebenfalls Lebensmittel, über die sich die Tafel-Kunden sehr freuen. „Wir danken allen Unterstützern aus tiefstem Herzen. Durch unsere gestiegene Kundenzahl sind wir, neben



Dirk Klein (links) und Giovanni Carbone (2.v.l.) mit Josef Winkler (rechts)

Foto: privat

unseren gewerblichen Sponsoren, auf jede Spende angewiesen. Auch Privatleute dürfen Lebensmittel-spenden bei uns abgeben. Denken Sie bitte auch an uns, ehe sie zu-hause Lebensmittel entsorgen, ob diese noch anderweitig Verwendung finden können. Diese vielfältige Unterstützung hilft uns bei der Ver-sorgung unserer Kunden. Dafür sind wir sehr dankbar!“, so Josef Winkler, Teamleiter der Oberasbacher Aus-gabestelle der Fürther Tafel e.V..

Änderungen der Straßenreinigungstermine 2024

Kurzfristig haben sich noch Änderungen der Straßenreinigungstermine ergeben.

Tag	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Tag	
1	Feiertag			Feiertag	Feiertag	Samstag	Fa. Ernst		Sonntag		Feiertag	Sonntag	1	
2			Samstag	Fa. Ernst		Sonntag	Fa. Ernst		Fa. Ernst		Samstag		2	
3			Samstag	Sonntag	Fa. Ernst		Fa. Ernst	Fa. Ernst	Samstag	Fa. Ernst	Feiertag	Sonntag	3	
4			Sonntag	Fa. Ernst	Fa. Ernst	Samstag	Fa. Ernst	Fa. Ernst	Sonntag	Fa. Ernst			4	
5				Fa. Ernst	Fa. Ernst	Sonntag	Fa. Ernst	Fa. Ernst	Fa. Ernst	Fa. Ernst	Samstag		5	
6	Feiertag			Fa. Ernst	Fa. Ernst	Samstag	Fa. Ernst	Fa. Ernst	Samstag	Fa. Ernst			6	
7	Sonntag		Fa. Ernst	Sonntag				Sonntag	Fa. Ernst	Samstag			7	
8	Fa. Ernst							Samstag	Fa. Ernst	Samstag			8	
9	Fa. Ernst				Feiertag	Sonntag			Fa. Ernst	Sonntag		Samstag	Fa. Ernst	9
10	Fa. Ernst		Samstag	Sonntag					Samstag			Sonntag	Fa. Ernst	10
11	Fa. Ernst	Sonntag				Samstag			Sonntag			Fa. Ernst	Fa. Ernst	11
12		Fa. Ernst				Sonntag					Samstag	Fa. Ernst	Fa. Ernst	12
13	Samstag	Fa. Ernst		Samstag	Fa. Ernst					Sonntag	Fa. Ernst			13
14	Sonntag	Fa. Ernst		Sonntag	Fa. Ernst					Samstag	Fa. Ernst	Fa. Ernst	Samstag	14
15		Fa. Ernst			Fa. Ernst	Samstag			Feiertag	Sonntag	Fa. Ernst	Fa. Ernst	Sonntag	15
16			Samstag		Fa. Ernst	Sonntag				Fa. Ernst	Samstag			16
17		Samstag	Sonntag							Fa. Ernst	Sonntag			17
18		Sonntag				Samstag				Samstag				18
19						Sonntag					Samstag			19
20	Samstag			Samstag	Feiertag				Samstag					20
21	Sonntag				Sonntag				Sonntag	Samstag			Samstag	21
22						Samstag				Sonntag			Sonntag	22
23			Samstag			Sonntag					Samstag			23
24		Samstag	Sonntag							Samstag				24
25		Sonntag				Samstag				Sonntag			Feiertag	25
26						Sonntag					Samstag		Feiertag	26
27	Samstag			Samstag							Samstag			27
28	Sonntag				Sonntag					Sonntag			Samstag	28
29			Feiertag			Samstag					Sonntag		Sonntag	29
30			Samstag		Feiertag	Sonntag						Samstag		30
31			Sonntag											31

Montag
Kreutles

Dienstag
Unterasbach

Mittwoch
Altenberg

Donnerstag
Oberasbach / Linder Siedlung / Rehdorf

Bemerkung: Bei Frosttemperaturen ist eine Straßenreinigung aus technischen Gründen nicht möglich. Der Termin wird dann verlegt oder fällt aus.

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Oberasbach,

im Namen der Stadt Oberasbach lade ich Sie herzlich ein zu unserem Seniorennachmittag am

Samstag, den 10. Februar 2024 um 14.00 Uhr (Einlass: 13.00 Uhr in die Jahnhalle, Jahnstraße 16!)

Bitte fühlen Sie sich mit dieser öffentlichen Einladung von Herzen persönlich angesprochen und verbringen Sie mit mir und allen Gästen ein paar gesellige Stunden bei Kaffee und Kuchen und guten Gesprächen. In diesem Jahr wird das Kulturamt der Stadt Oberasbach wieder von der Karnevalsgesellschaft Blau-Rot Unterasbach bei der Gestaltung des Seniorennachmittags unterstützt. Sie dürfen sich auf ein ansprechendes Programm mit der Gelegenheit zum Tanzen und selbstgebackenen Kuchen freuen.

Ein kostenloser Bus der Firma Crazy Tours bringt Sie zu den nachfolgenden Abfahrts- und Ankunftszeiten zur Turnhalle und wieder zurück:

- 13.00 Uhr** Linder Siedlung – Leipziger Platz
- 13.02 Uhr** Linder Siedlung – Hoch-/Fichtelstr.
- 13.05 Uhr** Oberasbach – Albrecht-Dürer-Platz
- 13.06 Uhr** Gothaer Str./ Saalfelder Str.
- 13.10 Uhr** Oberasbach – Kirche
- 13.15 Uhr** Rehdorf
- 13.20 Uhr** Petershöhe – Rudolf-/Bucher Str.
- 13.22 Uhr** Petershöhe – Locher Weg
- 13.30 Uhr** Altenberg – Rathaus
- 13.35 Uhr** Altenberg – Sparkasse
- 13.40 Uhr** Kreutles – Langenäcker-/ Hainbergstr.
- 13.45 Uhr** Unterasbach – Bahnhof
- 13.47 Uhr** Unterasbach – Lilienstr. (beim Kindergarten)



13.50 Uhr Ankunft Turnhalle Jahnstraße

17.10 Uhr Rückfahrt mit zwei Bussen ab Turnhalle

Ich freue mich auf Ihr Kommen und einen schönen Nachmittag. Platzreservierungen nimmt das Kulturamt unter **0911 96 91-2110** oder an **kulturamt@oberasbach.de** gern entgegen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

2. Fasching in der Stadt

Freuen Sie sich nach dem grandiosen Auftakt 2023 erneut auf ein buntes und ausgelassenes Faschingstreiben am Brunnen hinter dem Rathaus:

Am Faschingsdienstag, 13. Februar, von 11.00 bis 18.00 Uhr gibt es dort ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Livemusik, frischen Bratwürsten vom Grill und jeder Menge Spaß für alle kleinen und großen Besucher.

Die offizielle Schlüsselrückgabe durch die KG Blau-Rot Unterasbach an Bürgermeisterin Birgit Huber erfolgt um 11.30 Uhr. Symbolisch hatte die Karnevalsgesellschaft in der 5. Jahreszeit, vom 11.11. des Vorjahres bis Aschermittwoch, die Macht im Rathaus übernommen und muss den Rathausschlüssel in einer feierlichen Zeremonie nun wieder zurückgeben. Auf der Bühne treten die Schwanenritter aus Nürnberg,

die Seukonia, die Röbanesia, die Muggenesia und viele weitere Tanzgruppen und närrische Abordnungen namhafter Karnevalsgesellschaften aus der Umgebung auf und folgen damit der Einladung von Peter Seitz, dem Präsidenten der Karnevalsgesellschaft Blau-Rot Unterasbach. Hoher Besuch wird um 15.00 Uhr erwartet, wenn das Nürnberger Prinzenpaar Oberasbach die Ehre erweist. Seien Sie dabei, wenn die Narren es zum Abschluss des Faschings noch einmal so richtig krachen lassen und stimmen Sie ein in das dreifache „Unterasbach Helau“!

Bitte beachten Sie, dass am Faschingsdienstag das Rathaus ab 11.00 Uhr geschlossen ist, auch telefonisch ist die Stadtverwaltung dann nicht mehr erreichbar.



FASCHING IN DER STADT



Faschingsdienstag
13. Februar
11-18 Uhr am Rathaus



Oberasbach Verbindet



Grafik: (c) Stammtischgesellschaft Unterasbach e.V.

Faschingsparty in der Jahnhalle

Nach der erfolgreichen ersten Faschingsparty im letzten Jahr können Sie sich am 3. Februar ab 19.00 Uhr auf einen weiteren unvergesslichen Abend und eine Riesenparty der Stammtischgesellschaft Unterasbach freuen.

Die Bar wird von den Kärwaboum und -madli betrieben, natürlich gibt es auch Bier oder alkoholfreie Alternativen. Für die musikalische Unter-

malung sorgen die Moonlights. Im Vorverkauf gibt es Tickets auf www.eventfrog.de, an der Abendkasse ggf. noch Restkarten.

Termin:

**Sa, 03.02.2024,
19.00 Uhr,
Jahnhalle Oberasbach,
Jahnstraße 16,
AK 10,00 Euro (VVK 8,00)**

Oberasbacher Kunstautomat: Geld rein, Kunst raus!

Im Kunstschaufenster im KuBiZ am Oberasbacher Rathaus werden regelmäßig Bilder- und Kunstausstellungen präsentiert. Nun gibt es dort auch Kunst zum Mitnehmen.

Denn der rund um die Uhr zugängliche sogenannte „ARTOMAT“ ziert nun die Außenwand des KuBiZ: Ein alter Zigarettenautomat, von Wolf Tabakwaren zur Verfügung gestellt, wurde dank einer neuen Folierung von der Firma FineArt in Veitsbronn in einen Kunstautomaten umgewandelt. Und wie der Name schon verrät, zaubert der neongelbe Auto-

mat statt Zigaretten kleine, aber feine Kunstwerke hervor. Das Kreieren der



Kulturamtsleiterin Anja Schönekeß, Erste Bürgermeisterin Birgit Huber und Gerhard Langner von ARTOberasbach bei der ARTOMAT-Einweihung am 8. Dezember (v.l.)

Unikate war für die Künstlerinnen und Künstler der Künstlergruppe ARTOberasbach, die dieses Projekt initiiert haben, eine Herausforderung. Denn Kunst auf ein so kleines Format zu reduzieren, ist nicht einfach. „Aber genau das macht viel Spaß“, so Gerhard Langner, der Sprecher der Oberasbacher Künstlergruppe.

Die Kunstsachschalen kosten jeweils sechs Euro und sollen Originalkunst für wenig Geld unter die Menschen bringen. Also: Geld rein, Kunst raus – und schon hat man ein kleines Kunstwerk zum Mitnehmen!

Oberasbacher Kultur und Bildung jetzt auch bei Instagram

Das Oberasbacher Kulturamt hat mit [@oberasbachkulturundbildung](https://www.instagram.com/oberasbachkulturundbildung) nun auch eine eigene Instagram-Präsenz. Hier finden Sie gerade mit Blick auf das Jubiläumsjahr bunte News zu allen Veranstaltungen und Aktionen, aber auch Infos von vhs Oberasbach & Roßtal, Stadtbücherei und Treffpunkt Alte Post. Gleich abonnieren!

Die Stadt Oberasbach finden Sie bei Instagram weiterhin unter [@stadt_oberasbach](https://www.instagram.com/stadt_oberasbach). Folgen Sie auch gerne diesem Account!



Alles neu bei der vhs Oberasbach & Roßtal

Bei der vhs Oberasbach & Roßtal hat sich hinter den Kulissen einiges in der Kursplanung geändert: Es gibt keine klassischen Semester mehr und auch kein Programmheft wie bisher. Alle aktuellen Kurse finden sich online auf www.vhs-oberasbach-rosstal.de – immer sofort, wenn sie buchbar sind.

Ab Februar wird es einen vhs-Newsletter geben, der rechtzeitig über neue Kurse informiert. Anmelden dazu kann man sich über die vhs-Webseite. Mit der verstärkten Kommunikation über den Online-Kanal reagiert die vhs auf die Entwicklungen der vergangenen Jahre, denn die meisten Anmeldungen werden schon lange über die Webseite getätig. Zudem konnte das gedruckte Programmheft mit der Schnelligkeit des Alltags nicht mithalten: Viele Kurse waren schon kurz nach dem Erscheinen ausgebucht oder nicht mehr aktuell. Kurse, die

später im Semester stattfanden, wurden zum Teil übersehen. Mit den Veränderungen erhofft sich das vhs-Team, kurzfristiger auf hohe Nachfrage oder Kurswünsche reagieren und gleichzeitig die vorhandenen Raumkapazitäten besser ausnutzen zu können.

Viermal pro Jahr wird es einen gedruckten Auszug aus dem Programm geben, der zusammen mit den Oberasbacher und Roßtaler amtlichen Mitteilungsblättern an alle Haushalte verteilt wird. Die erste Auflage erscheint im Februar. Für „Auswärtige“ liegt das Blättchen u.a. auch in den vhs-Geschäftsstellen und den Rathäusern aus. Zu den Öffnungszeiten berät das vhs-Team gerne telefonisch und in den Geschäftsstellen und hilft bei der Kursauswahl und -buchung. Das neugierige Häschchen auf dem Titel der ersten vhs-Quartalsauslese ist übrigens ein Produkt „künstlicher Intelligenz“. Mehr dazu verrät z.B. der Kurs „**Wie schlau ist künstliche Intelligenz?**“ am 20. März. Sach-

vhs Volkshochschule Oberasbach & Roßtal



**Neue Kurse?
Immer online.**

www.vhs-oberasbach-rosstal.de

Foto: Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

buchautor Stephan Mey widmet sich am 4. März um 19.30 Uhr im KuBiZ dem „**Kampf um das Internet**“ und zeigt, wie kleine, gemeinnützige Initiativen die Tech-Giganten Google, Amazon und Co. herausfordern.

Neue Besucher-Laptops in der Stadtbücherei

Während der Corona-Pandemie geboten es die Abstandsregeln, danach waren die in die Jahre gekommenen PCs in der Stadtbücherei nicht mehr richtig startklar: Aus diesem Grund wurde im vergangenen Jahr eine Aktualisierung der Rechner als Förderprojekt bei der Bayerischen Staatsbibliothek beantragt und bewilligt.



Die neue Computerecke finden Sie auf dem Podest rechts vom Stadtbücherei-Eingang.

So konnten – neben einem Beamer für Veranstaltungen – zwei neue, leistungsstarke Besucher-Laptops angeschafft werden. Die Abteilung IT entschied sich gemeinsam mit der Stadtbücherei-Leitung für transportable Notebooks anstelle fest installierter PCs. „Auf diese Weise sind wir wesentlich flexibler und können die Geräte auch beispielsweise für die Arbeit mit Schulklassen einsetzen. Für Bücherei-Besucher ist die Nutzung allerdings nur an den dafür eingerichteten Tischen vorgesehen“, erklärt Stadtbücherei-Leiterin Edith Backer. Auch bei der Anschaffung dieser Geräte legte die Verwaltung Wert auf Nachhaltigkeit, denn laut Herstellerangaben stehe hier Umweltfreundlichkeit von der Produktion bis zum Recycling im Fokus. Um allen Leserinnen und Lesern gleichermaßen Zugang

zum Internet zu ermöglichen, gilt ab diesem Jahr eine **zeitliche Befristung von maximal einer Stunde pro Tag**. Eltern brauchen sich keine Sorgen zu machen, wenn der Nachwuchs in der Bücherei ohne Blick über die Schulter im Netz unterwegs ist: Strenge Sicherheitseinstellungen wurden aktiviert und Jugendschutzprogramme installiert.

Zwei Arbeitsplätze mit den gängigen Browsern stehen den Bibliotheksbesuchern also ab sofort zu den Öffnungszeiten kostenlos zur Verfügung.

Und so funktioniert es: einfach mit dem Büchereiausweis an der Ausleihtheke anmelden. Die Abmeldung erfolgt dann automatisch nach Ablauf des gebuchten Zeitfensters.





Volkshochschule
Oberasbach & Roßtal



Kontakt

Anschrift: Rathausplatz 1, 90522 Oberasbach
Telefon: (0911) 9691-2124
E-Mail: info@vhs-oberasbach-rosstal.de
Internet: www.vhs-oberasbach-rosstal.de

Impressum

Heraus- © Verbund der Volkshochschulen Oberasbach und Roßtal,
geber: vhs-Leitung Juliane Braun, Rathausplatz 1, 90522 Oberasbach

Auflage: 15.700

Grafik, Alexander Tschopoff Grafik & Layout,

Satz & Am Gaulhofener Graben 35 · 90455 Nürnberg,

Gestaltung: Tel. 0175 2431751 · E-Mail: grafik@tschopoff.de

Website: www.tschopoff.de

Druck: Linus Wittich Medien KG, Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim

Dieses Heft wird auf FSC-zertifiziertem Papier und mit chemiefreien
Druckplatten klimaneutral gedruckt.

Bei der Menge des zu verarbeitenden Materials sind Druckfehler
und Unstimmigkeiten nicht gänzlich auszuschließen. Eine rechtliche
Gewähr für die Richtigkeit dieses Programmes kann deshalb nicht
übernommen werden.

Wir bitten, das Programm nicht als Wegwerfprodukt zu betrachten,
sondern es nach Möglichkeit an Freundinnen und Freunde, Bekannte,
Kolleginnen und Kollegen weiterzugeben.

Bilder: Bilder und Fotos sind, soweit nicht anders ausgewiesen,
Eigentum der vhs.





Volkshochschule
Oberasbach & Roßtal

Anmelden: aber wie?

Telefonisch
unter
0911 9691 – 2124

Per E-Mail
an
info@vhs-oberasbach-rosstal.de

Online unter
vhs-oberasbach-rosstal.de

Persönlich
bei Ihrer
Geschäftsstelle

in Oberasbach
KuBiZ,
Am Rathaus 8

in Roßtal,
Altes Rathaus,
Rathausgasse 2



vhs unterwegs

Bildung ist mehr als Faktenwissen. Manches muss man „begreifen“, um es zu verstehen. Bei unseren Studienreisen und Exkursionen bieten wir den passenden Rahmen, um Neues zu erleben, Fragen vor Ort zu stellen und neue Perspektiven zu gewinnen. Zudem lernen Sie die Region und neue Menschen kennen.



STUDIENREISEN / STUDIENFAHRten

Bei Studienreisen und Fahrten tritt die vhs rechtlich als Reisevermittlerin auf, wir arbeiten mit Experten zusammen, die für uns die Reisen konzipieren und anbieten. Bitte beachten Sie, dass Sie für die Anmeldung ein spezielles Anmeldeformular des Reiseveranstalters ausfüllen müssen. Sie finden es online oder wir senden es Ihnen zu.

24-1101 Gerhard Hable / Studytours

Österreich und Italien mit dem Motorrad

5-tägige Reise nach Osttirol und Friaul

26.- 30.06.24, 5 Tage

Entgelt: ab 484,00 €
Abfahrt in Oberasbach



24-1102 Annemarie Heinz / Bus- & Reiseservice Meier
Luisenburg Festspiele „Jesus Christ Superstar“ und Bayreuth

Tagesfahrt mit Stadtführung und Musical

So, 14.07.24

Entgelt: 105,00 €
Abfahrt in Oberasbach



24-1104 Annemarie Heinz / Bus- & Reiseservice Meier
Bregenzer Seefestspiele „Der Freischütz“

3-tägige Studienfahrt mit Insel Reichenau, Konstanz, Ulm

04.- 06.08.2024, 3 Tage

Entgelt: ab 517,00 €
Abfahrt: Oberasbach

EXKURSIONEN / FÜHRUNGEN

23W1102

Nadja Bennewitz

Regensburg – UNESCO Weltkulturerbe

Tagesskursion mit Museumsbesuch auf den Spuren starker Frauen

Sa, 04.05.24, 9:00 - 18:30 Uhr

Entgelt: 39,00 €

Treffpunkt: Hauptbahnhof Nürnberg

23W1331

Nadja Bennewitz

Arme Frauen!?

Randexistenzen in Mittelalter und Neuzeit

Führung in Nürnberg

Sa, 23.03.24, 14:00 - 15:30 Uhr

Entgelt: 10,00 €

Treffpunkt: Nürnberg

24-1301

N.N.

Hinter den Kulissen der Schleuse Nürnberg

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Donau MDK

Mo, 11.03.24, 10:00 - 12:00 Uhr

Entgelt: kostenlos

Nürnberg, Rheinstraße 40

24-1311

Stefan Grundler

Das Funkhaus Nürnberg am Morgen

Lokalfunk pur mit Hit Radio N1, Radio F, Charivari und Radio Gong

Mi, 06.03.24, 7:30 - 9:00 Uhr

Entgelt: 8,00 €

Nürnberg, Funkhaus

24-1314

Sandra Stürmer

Besuch am Bio-Ziegenhof

Sa, 09.03.24, 16:00 - 17:30 Uhr

Entgelt: 12,00 €

Defersdorf, Biohof Stürmer

24-1325

Thomas Liebert

Der neue archäologisch-historische Rundweg in Roßtal

Spaziergang vom frühen Mittelalter zur Digitalisierung

Sa, 13.04.24, 14:00 - 15:30 Uhr

Entgelt: 10,00 €

Roßtal

vhs Volkshochschule Oberasbach & Roßtal

Der vhs-Newsletter: Immer informiert!

Abonneiere unseren Newsletter und bleibe stets über die aktuellen Angebote deiner vhs auf dem Laufenden.

www.vhs-oberasbach-rosstal.de

www.vhs-oberasbach-rosstal.de





Gesellschaft & Leben

Unsere Volkshochschule ist ein Ort der politischen Bildung und will Engagement fördern für demokratische Werte, Menschenrechte und gegen Fundamentalismus. Die Kurse sollen Urteilsfähigkeit und Handlungskompetenzen fördern. Das Programmangebot umfasst politische, soziale, ökonomische, ökologische, rechtliche, geschichtliche, psychologische und pädagogische Themen.



SMART & MOBIL

**Sie haben Interesse an einem Handykurs?
Rufen Sie uns an.**



23W2204

Der Kampf um das Internet.

Wie Wikipedia, Mastodon & Co die Giganten herausfordern

Mo, 04.03.24, 19:30 - 21:00 Uhr

Entgelt: 5,00 €
Oberasbach, KuBiZ

23W2205D

Kriminelle Energien

Zur Geschichte weiblicher Kriminalität

Mo, 11.03.24, 19:00 - 20:30 Uhr

Entgelt: 7,50 €
Oberasbach, KuBiZ und Online

24-2104

Thailändische Esskultur

Tipps von Orawan

Mo, 11.03.24, 18:00 - 19:30 Uhr

Entgelt: 7,50 €
Oberasbach, KuBiZ

24-2404

Kindernotfälle –

Erste Hilfe für Säugling und Kleinkind

Sa, 02.03.24, 9:30 - 15:00 Uhr

Entgelt: 39,50 €
Roßtal, Altes Rathaus

24-2405

Der Großeltern-Kurs

Sicherheit für werdende und frischgebackene Großeltern

Di, 12.03.24, 16:00 - 18:00 Uhr

Entgelt: 14,50 €
Roßtal, Altes Rathaus

23W2508

Haare flechten lernen

Fortgeschrittene Flechtfrisuren

Sa, 24.02.24, 13:00 - 16:00 Uhr

Entgelt: 22,00 €
Oberasbach, KuBiZ

23W2509

Gesichtspflege und Schminken lernen für Teens

Anleitung vom Profi

Sa, 02.03.24, 13:00 - 16:00 Uhr

Entgelt: 39,00 €
Oberasbach, KuBiZ

24-2505

Social Media Filter vs. Make-up in „Real Life“

„Authentisch schön sein“ – Kurs

Fr, 08.03.24, 18:00 - 19:30 Uhr

Entgelt: 14,00 €
Oberasbach, KuBiZ

24-2601

Pilzzucht auf Stroh

Praxisworkshop

Sa, 17.02.24, 14:00 - 17:00 Uhr

Entgelt: 20,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

Margarete Brydzuin

23W2605

Margarete Brydzuin

Die Welt der (Zucht-) Pilze

Faszination Pilz – weder Pflanze noch Tier

Mo, 19.02.24, 19:00 - 20:30 Uhr

Entgelt: 12,50 €
Oberasbach, KuBiZ



Verbraucherbildung
Bayern

RECHT UND VERBRAUCHERBILDUNG

Die vhs Oberasbach & Roßtal wurde ausgezeichnet: Wir sind „Stützpunkt Verbraucherbildung“ des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz. Wichtig ist dabei: Die Angebote und Kursleitungen sind unabhängig von Produkten und Anbietern. Dafür steht das Siegel „Verbraucherbildung Bayern“.

24-2602

Ingrid Plesch-Gries

Igel in Not

Vortrag der „Igel Beratung und Hilfe Oberasbach“

Mi, 13.03.24, 19:00 - 20:30 Uhr

Entgelt: 5,00 €
Oberasbach, KuBiZ

Auch bei kostenlosen Kursen bitten wir Sie, sich anzumelden und ggf. abzusagen und Ihren Platz freizugeben, wenn Sie doch verhindert sind.

24-2604D

Christina Sondermann

Mutmachspiele für Hunde

Online-Vortrag mit Mitmachaktionen

Di, 19.03.24, 19:00 - 21:00 Uhr

Entgelt: 12,50 €
www.vhs.cloud

24-2606

Angela Helmreich

Faszination Honigbiene

Vier Abende zum Hören, Lernen, Staunen + Exkursionstermine

Do, 22.02.24, 19:00 - 21:30 Uhr, 4x

Entgelt: 60,00 €
Roßtal, Mittelschule

23W2705

Volker Dittmar

Wir machen das Fahrrad Frühlingsfit

Workshop mit eigenem Rad

Sa, 23.03.24, 16:00 - 18:30 Uhr

Entgelt: 12,00 €
Oberasbach, Jugendhaus OASIS

23W2320

Steffen Arndt

Gut versichert mit Kindern

Stützpunkt Verbraucherbildung Bayern

Di, 20.02.24, 19:00 - 20:30 Uhr

Entgelt: kostenlos
Oberasbach, KuBiZ

24-2301D

Arthur Wilm

Die Psychologie bei der Geldanlage

Stützpunkt Verbraucherbildung Bayern

Di, 05.03.24, 19:00 - 21:00 Uhr

Entgelt: kostenlos
Online-Kurs

Heike Jäger

Börse für Einsteiger*innen – Teil 1

Stützpunkt Verbraucherbildung Bayern

Di, 12.03.24, 19:00 - 21:00 Uhr

Entgelt: kostenlos
Oberasbach, KuBiZ

Heike Jäger

Börse für Einsteiger*innen - Fonds und ETFs

Stützpunkt Verbraucherbildung Bayern

Di, 09.04.24, 19:00 - 21:00 Uhr

Entgelt: kostenlos
Oberasbach, KuBiZ

Heike Jäger

24-2313D

Verbraucherzentrale Bayern e.V.

Heizungstausch – Was gilt es zu beachten?

Stützpunkt Verbraucherbildung Bayern

Di, 28.02.24, 19:00 - 20:30 Uhr

Entgelt: kostenlos
Roßtal, Altes Rathaus

Heike Jäger

24-2314D

Verbraucherzentrale Bayern e.V.

Photovoltaik und Speicher im Privathaushalt

Stützpunkt Verbraucherbildung Bayern

Di, 06.03.24, 19:00 - 20:30 Uhr

Entgelt: kostenlos
Roßtal, Altes Rathaus

Heike Jäger

24-2315D

Verbraucherzentrale Bayern e.V.

Wärmepumpe und Photovoltaik – eine sinnvolle Kombination?

Stützpunkt Verbraucherbildung Bayern

Di, 13.03.24, 19:00 - 20:30 Uhr

Entgelt: kostenlos
Roßtal, Altes Rathaus

Heike Jäger



junge vhs

Die „junge vhs“ bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Familien außerschulische Bildungsangebote aus der gesamten Programmvielfalt der Volkshochschule an: Entspannung beim Familien-Yoga, Outdoor-Erlebnisse bei einer spannenden Naturexkursion, die Geheimnisse der Magie erleben, Hockey in der Halle spielen, fremde Küche ausprobieren, das Leben der Wikinger kennenlernen oder die kreative Seite bei einem der vielen Kreativkurse entdecken.



23W3706

Andreas Hecker

Kunststoff

Frühes Forschen und Entdecken für Kinder von 7 bis 12 Jahren

Mi, 21.02.24, 16:00 - 18:00 Uhr

Entgelt: 9,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

24-3301

Elisabeth Danninger

Geheimnisse der Magie

Zaubern für Kinder von 8 bis 11 Jahren

So, 18.02.24, 10:00 - 13:00 Uhr

Entgelt: 13,00 €
Oberasbach, Grundschule Altenberg

24-3302

Andrea Lederer

Wir spielen Theater

Ein Theaterkurs für Kinder von 5-8 Jahren

Sa, 02.03.24, 14:00 - 16:15 Uhr

Entgelt: 10,00 €
Roßtal, Mittelschule

24-3410

Andrea Prosch

Naturexkursion am Hainberg im Frühjahr

Für Grundschulkinder 1. bis 4. Klasse

Do, 14.03.24, 15:30 - 17:00 Uhr, 3x

Entgelt: 23,50 €
Oberasbach, Spiel- und Bolzplatz Hainberg

24-3413

Daniel Schirmer

Entdecke den Waldläufer in Dir und lerne L.A.R.P. kennen – Stufe 1

Für Kinder von 9 bis 14 Jahren

Samstag, 23.03.24, 10:00 - 14:00 Uhr, 2x

Entgelt: 33,00 €
Fürth, Treffpunkt Stadtförsterei Fürth

24-3417

Feld- und Jagdbogenschützen OAS e.V.

Traditionelles Outdoor-Bogenschießen

Für Kinder von 10 bis 17 Jahren

So, 24.03.24, 13:00 - 16:00 Uhr

Entgelt: 27,00 €
Oberasbach, Bogenplatz

24-3420

Jana Rieger

Floorball – Hockey in der Halle

Für Kinder von 7 bis 12 Jahren

Sa, 09.03.24, 10:00 - 11:30 Uhr

Entgelt: 7,50 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

24-3423

Daniela Zollner

Starker Rücken – starke Mädels

Bewegungs- und Rückentraining für Mädchen von 9-14 Jahre

Dienstag, 27.02.24, 16:00 - 17:00 Uhr, 12x

Entgelt: 52,00 €
Oberasbach, Hans-Reif-Sportzentrum

24-3426

Manuela Kettner

Geräteturnen für Grundschulkinder – ohne Begleitperson

Montag, 19.02.24, 14:45 - 15:45 Uhr, 10x

Entgelt: 43,50 €
Oberasbach, Grundschule Altenberg

24-3427

Daniela Zollner

Bewegung macht Spaß – hält fit und fördert die Konzentration

Bewegungstraining für Kinder von 6 bis 9 Jahren

Dienstag, 27.02.24, 14:30 - 15:30 Uhr, 12x

Entgelt: 52,00 €
Oberasbach, Grundschule Altenberg

24-3431

Manuela Schopper

Familien-Yoga

Für alle Altersgruppen

Sa, 02.03.24, 10:00 - 11:30 Uhr

Entgelt: 7,50 €
Oberasbach, Grundschule Altenberg

24-3434 Entspannung für Kinder – Der „Chillkröten-Club“ Für Kinder von 9 bis 12 Jahren	Gabriele Achenbach	24-3612 Wir mosaiken einen Gekko Für Kinder von 8 bis 14 Jahren	Margaretha Mayr
Do, 07.03.24, 17:00 - 18:00 Uhr, 10x Entgelt: 51,50 € Oberasbach, Gymnasium		Fr, 15.03.24, 15:00 - 18:00 Uhr Entgelt: 13,00 € Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	
24-3501 Osterkranz & Eiertanz Backen für Kinder ab 8 Jahren	Monika Haspel	24-3616 Ostereier aus Salzteig gestalten Für Kinder ab 8 Jahren	Johanna Vogl
Sa, 02.03.24, 14:00 - 17:00 Uhr Entgelt: 20,00 € Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule		Sa, 16.03.24, 10:00 - 12:00 Uhr Entgelt: 10,50 € Roßtal, Mittelschule	
24-3504 Asiatischer Kochkurs für Kinder ab 9 Jahren	Eila Ranasingha	24-3617 Fadenbilder – Osterhase in String Art gestalten	Johanna Vogl
Sa, 24.02.24, 10:00 - 13:00 Uhr Entgelt: 20,00 € Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule		Sa, 16.03.24, 12:30 - 14:00 Uhr Entgelt: 8,00 € Roßtal, Mittelschule	
24-3506 Asiatischer Kochkurs Erwachsener-Kind-Kochkurs	Eila Ranasingha	24-3618 Osterbastelei Für Kinder ab 5 Jahren	Lisa Then-Wenninger
Sa, 24.02.24, 13:30 - 16:30 Uhr Entgelt: 36,00 € Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule		Sa, 16.03.24, 10:00 - 12:00 Uhr Entgelt: 10,50 € Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	
24-3602 Wikinger – verwegene Seefahrer aus dem Norden Kreativworkshop für Kinder ab 7 Jahren	Elke Huhl	24-3619 Samenbomben – Blumenzauber Für Kinder ab 8 Jahren	Lisa Then-Wenninger
Mi, 13.03.24, 16:00 - 18:00 Uhr Entgelt: 9,00 € Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule		Sa, 16.03.24, 12:30 - 14:30 Uhr Entgelt: 10,50 € Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	
24-3604 Aquarell malen mit Kreiden für Kinder v. 6 b. 10 J. „Die Tunisreise“ von August Macke	Elfi Wolbring	24-3620 Stifte einfädeln Für Kinder ab 8 Jahren	Lisa Then-Wenninger
Fr, 01.03.24, 15:00 - 17:30 Uhr Entgelt: 9,50 € Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule		Sa, 16.03.24, 15:00 - 17:00 Uhr Entgelt: 10,50 € Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	
24-3606 Mal- und Zeichentreff Für Kinder von 9 bis 12 Jahren	Gabriele Achenbach	24-3630 Eltern-Kind-Filzwerkstatt: Von der Schafwolle zum Ball Für Kinder ab 5 Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson	Astrid Natho
Di, 05.03.24, 16:30 - 17:45 Uhr, 8x Entgelt: 43,50 € Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule		Samstag, 02.03.24, 10:00 - 11:30 Uhr Entgelt: 13,00 € Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	
24-3608 Mein Schmuckstück selbst gemacht Ein Schmuckkurs für Mädchen und Jungs von 6 bis 11 Jahren	Bettina Schlennert	24-3638 Mineralien schleifen Für Kinder ab 8 Jahren	Katja Seidl
Fr, 15.03.24, 15:30 - 18:30 Uhr Entgelt: 13,00 € Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule		So, 10.03.24, 15:00 - 17:00 Uhr Entgelt: 9,00 € Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	
24-3610 Mosaikblumen mit Stab gestalten Für Kinder von 7 bis 12 Jahren	Margaretha Mayr	24-3701 Flugsaurier-Forschung Frühes Forschen und Entdecken für Kinder von 7 bis 12 Jahren	Andreas Hecker
Do, 14.03.24, 16:00 - 18:00 Uhr Entgelt: 10,50 € Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule		Mi, 20.03.24, 16:00 - 18:00 Uhr Entgelt: 9,00 € Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	

Grundbildung

Eine gute Grundbildung und ein Schulabschluss eröffnen gute Entwicklungsmöglichkeiten und Chancengleichheit im beruflichen, gesellschaftlichen und kulturellen Leben. Ein guter Abschluss ist die Eintrittskarte in einen erfolgreichen Beruf und ermöglicht bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Wir helfen Euch dabei!



24-4203

Sara Langenfelder

Tipps und Tricks für die Bearbeitung von „Quali“-Aufgaben

Sa, 27.04.24, 10:00 - 13:00 Uhr, 3x

Entgelt: 55,50 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

24-4301D

Tilman Zimmler

Intensivkurs Englisch für die Abschlussprüfung der Realschule

Intensiv in den Osterferien

Mo, 25.03.24, 9:00 - 12:00 Uhr, 4x

Entgelt: 74,00 €
Online-Kurs

24-4312

Peter Vogt

Intensiv-Förderkurs Mathematik für den Realschulabschluss I

Intensiv in den Pfingstferien

Di, 21.05.24, 10:00 – 13:15 Uhr, 4x

Entgelt: 80,00 €
Oberasbach, KuBiZ

24-4313

Peter Vogt

Intensiv-Förderkurs Mathematik für den Realschulabschluss II/III

Intensiv in den Pfingstferien

Mo, 27.05.24, 10:00 – 13:15 Uhr, 4x

Entgelt: 80,00 €
Oberasbach, KuBiZ

24-4410

Peter Vogt

Förderkurs Mathematik für die Abschlussklassen des Gymnasiums

Intensiv in den Osterferien

Mo, 25.03.24, 12:00 - 15:15 Uhr, 8x

Entgelt: 137,50 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

LESEN & SCHREIBEN LERNEN!

Es ist nie zu spät und niemand ist zu alt um Lesen, Schreiben und Rechnen zu lernen. Haben Sie Probleme mit dem Lesen oder Schreiben? Oder möchten Sie jemandem helfen, bei dem Sie Leseprobleme vermuten? Wir helfen Ihnen gerne. Auch anonym!



24-4102

Ulla Maria Albert

Keine Angst mehr vorm Diktat!

2. - 4. Klasse Grundschule

Mi, 21.02.24, 15:00 - 16:45 Uhr, 10x

Entgelt: 90,50 €
Oberasbach, KuBiZ

24-4101

Ulla Maria Albert

Förderkurs Mathematik und Deutsch für die 4. Jahrgangsstufe

Di, 09.04.24, 15:00 - 16:45 Uhr, 10x

Entgelt: 90,50 €
Oberasbach, KuBiZ

24-4103

Marion Ewinger

Englisch Basics

Für die 5. Jahrgangsstufe zur Vertiefung

Di, 20.02.24, 16:15 - 17:45 Uhr, 15x

Entgelt: 115,50 €
Oberasbach, KuBiZ



Beruf, IT und Neue Medien

Arbeit und Beruf sind von besonderer Bedeutung für die Entwicklung der persönlichen Identität sowie für die gesellschaftliche Teilhabe. Deshalb ist berufliche Weiterbildung unverzichtbarer und zentraler Bestandteil des vhs-Angebots. Berufliche Weiterbildung setzt an bei Kompetenzen wie Lernfähigkeit und reicht bis zu abschlussbezogenen Qualifizierungslehrgängen. Der kompetente Umgang mit Informationstechnologien und den Neuen Medien ist ein wichtiger Schwerpunkt. Beruflich qualifizierende und verwertbare Kurse finden sich auch in anderen Programmberächen: wie z.B. berufsbezogene Sprachkurse.

OFFICE-KURSE AUF ABRUF

Sie haben Interesse an einem Word-, Excel-, Outlook- oder PowerPoint-Kurs? Ob Grundlagen- oder Aufbaukurs, sprechen Sie uns an.



24-5201

Was will ich nach der Schule machen und wie erreiche ich das?

Workshop

Di, 06.02.24, 17:00 - 20:00 Uhr, 2x

Entgelt: 44,00 €
Oberasbach, KuBiZ

Stefanie Frisch

24-5301

Stenographie

Eine tote Schrift oder Unterstützung für Beruf und Alltag?

Mo, 26.02.24, 19:00 - 20:30 Uhr, 24x

Entgelt: 166,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

Bert Rauenbusch

23W5303

Ihr Weg zum Unternehmenserfolg

Handlungsbedarf erkennen und umsetzen

Di, 05.03.24, 18:00 - 21:00 Uhr

Entgelt: 18,50 €
Oberasbach, KuBiZ

Karin Führ

24-5510D

PDF mit Gratis-Tools nutzen

PDF ausfüllen, unterschreiben, kommentieren, zusammenstellen (unter Windows)

Sa, 09.03.24, 10:30 - 12:00 Uhr

Entgelt: 21,00 €
Online-Kurs

Andreas Matzdorf

24-5520

Sicherer Umgang mit Zugangsdaten (Passwörtern)

Mi, 06.03.24, 19:00 - 21:00 Uhr

Entgelt: 5,00 €
Oberasbach, Siedlerheim

Bernd Rippel

Sprachen

Sprachkompetenz ermöglicht das Verfolgen beruflicher Ziele, vermittelt interkulturelles Grundverständnis und fördert Offenheit für andere Kulturen.

Zur Vergleichbarkeit der Sprachkenntnisse setzt die vhs den „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)“ ein. Sie sind sich unsicher, welcher Kurs zu Ihnen und Ihrem Sprachniveau passt? Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne. Auch eine kostenlose Schnupperstunde ist nach einer Beratung möglich.

Ein Einstieg ist in alle Sprachkurse immer möglich, sofern ein Platz frei ist. Hier sehen Sie nur eine Auswahl unserer Sprachkurse, die gerade viele freie Plätze haben.

In „Kleingruppen-Kursen“ bieten wir Ihnen die Möglichkeit, noch intensiver zu lernen. Die Kurse sind dadurch etwas teurer, ermöglichen aber z.B. Kurse in selteneren Sprachen.



ENGLISCH

24-62101 Alexander Zeitler

Englisch Einstieg – A1

Kleingruppe

Do, 22.02.24, 17:30 - 18:45 Uhr, 12x

Entgelt: 110,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

24-62102 Charlotte Scheffler

Englisch – Grundstufe A1 mit Vorkenntnissen

Mi, 07.02.24, 15:30 - 17:00 Uhr, 15x

Entgelt: 118,50 €
Oberasbach, KuBiZ

24-62202 Marion Ewinger

Englisch – A2

Di, 20.02.24, 10:30 - 12:00 Uhr, 15x

Entgelt: 118,50 €
Oberasbach, Kath. Gemeindehaus St. Johannes

24-62302 Sabine Zwingel-Reiser

Englisch für Seniorinnen und Senioren – B1

Di, 05.03.24, 9:00 - 10:30 Uhr, 12x

Entgelt: 95,00 €
Oberasbach, Treffpunkt Alte Post

24-62303 Ulrike Heitzer

Englisch – Mittelstufe B1

Di, 27.02.24, 19:00 - 20:30 Uhr, 15x

Entgelt: 103,50 €
Roßtal, Altes Rathaus

24-62305

Bronya Mlcuch

Englisch – B1

Di, 20.02.24, 19:00 - 20:30 Uhr, 15x

Entgelt: 138,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

24-62307

Catherine Brouard-Deparis

Englisch – Mittelstufe B1

Mo, 19.02.24, 10:00 - 11:30 Uhr, 12x

Entgelt: 101,50 €
Oberasbach, Kath. Gemeindehaus St. Johannes

24-62402

Marion Ewinger

English Conversation

Mittelstufe B2 – Neuer Kursstart

Di, 20.02.24, 9:00 - 10:30 Uhr, 12x

Entgelt: 110,50 €
Oberasbach, Kath. Gemeindehaus St. Johannes

24-62403

Dagmar Kniffki

Brush up your English

B2/C1 – Level

Di, 20.02.24, 10:30 - 12:00 Uhr, 15x

Entgelt: 92,50 €
Oberasbach, KuBiZ

24-62801

Alexander Zeitler

Englisch für den Beruf auffrischen

Do, 22.02.24, 19:00 - 20:30 Uhr, 12x

Entgelt: 132,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

FRANZÖSISCH

24-63102	Catherine Brouard-Deparis
Französisch – Einstieg (1.Semester)	
Kleingruppe	
Mittwoch, 21.02.24, 19:15 - 20:45 Uhr, 12x	
Entgelt:	132,00 €
Oberasbach, KuBiZ	
24-63104	Rita Schön
Französisch – A1 mit Vorkenntnissen	
Kleingruppe	
Di, 20.02.24, 17:30 - 19:00 Uhr, 15x	
Entgelt:	165,00 €
Oberasbach, KuBiZ	
24-63106	Barbara Schatz-Schmeußer
Französisch – A1 mit Vorkenntnissen	
Wochenend-Workshop im März	
Sa, 09.03.24, 10:00 - 14:30 Uhr, 3x	
Entgelt:	99,00 €
Oberasbach, Treffpunkt Alte Post	
24-63201	Yoann Seroc
Französisch – Grundstufe A2 (2. Semester)	
Kleingruppe	
Do, 07.03.24, 10:00 - 11:30 Uhr, 15x	
Entgelt:	165,00 €
Oberasbach, Kath. Gemeindehaus St. Johannes	
24-63202	Rita Schön
Französisch – Wiedereinstieg	
Neuer Kurs auf A2/B1 – Niveau	
Di, 20.02.24, 19:00 - 20:30 Uhr, 15x	
Entgelt:	165,00 €
Oberasbach, KuBiZ	
24-63802	Catherine Brouard-Deparis
Französisch a la carte	
A2/B1 in der Kleingruppe	
Montag, 19.02.24, 8:30 - 10:00 Uhr, 12x	
Entgelt:	132,00 €
Oberasbach, Kath. Gemeindehaus St. Johannes	
24-63301	Yoann Seroc
Französisch – B1 in der Kleingruppe	
Do, 07.03.24, 8:30 - 10:00 Uhr, 15x	
Entgelt:	165,00 €
Oberasbach, Kath. Gemeindehaus St. Johannes	
24-63801	Catherine Brouard-Deparis
Französisch – Conversation de vie courante	
Mittelstufe B1	
Do, 15.02.24, 18:00 - 19:30 Uhr, 15x	
Entgelt:	118,50 €
Oberasbach, KuBiZ	

ITALIENISCH

24-64105	Agata Rizzotti
Italienisch Einstieg – A1 (1.Semester)	
Neuer Kurs von Beginn an	
Di, 20.02.24, 19:30 - 20:45 Uhr, 15x	
Entgelt:	86,50 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	
24-64102	Agata Rizzotti
Italienisch – A1 mit Vorkenntnissen	
Di, 20.02.24, 18:00 - 19:30 Uhr, 12x	
Entgelt:	132,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	
24-64103	Agata Rizzotti
Italienisch – A1 mit Vorkenntnissen	
Wiederholen, Üben und Sprechen	
Mo, 19.02.24, 8:30 - 10:00 Uhr, 15x	
Entgelt:	118,50 €
Oberasbach, KuBiZ	
24-64104	Agata Rizzotti
Italienisch – A2 (1.Semester)	
Mo, 19.02.24, 10:15 - 11:45 Uhr, 15x	
Entgelt:	138,00 €
Oberasbach, KuBiZ	
24-64202	Agata Rizzotti
Italienisch – A2 (2. Semester)	
Mi, 21.02.24, 18:00 - 19:30 Uhr, 12x	
Entgelt:	132,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	
24-64203	Agata Rizzotti
Italienisch – A2 (3. Semester)	
Mi, 28.02.24, 19:30 - 20:45 Uhr, 15x	
Entgelt:	137,50 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	
24-64301D	Nicoletta De Rossi
Italienisch – Conversazione in italiano B1	
B1-Niveau, Onlinekurs	
Mi, 21.02.24, 10:45 - 12:15 Uhr, 12x	
Entgelt:	120,00 €
www.vhs.cloud	



SPANISCH

24-65101	Ruth Hidalgo Mejias
Spanisch Einstieg – A1 (1.Semester)	
Neuer Kurs von Beginn an, in der Kleingruppe	
Mo, 19.02.24, 8:30 - 10:00 Uhr, 15x	
Entgelt: Oberasbach, KuBiZ	165,00 €
24-65191	Maria del Pilar Estrada Alvarez
Spanisch Crashkurs an Ostern	
Montag bis Donnerstag in der Kleingruppe	
Mo, 25.03.24, 9:30 - 12:30 Uhr, 4x	
Entgelt: Oberasbach, KuBiZ	88,00 €
24-65103	Alida Mercado Cárdenas
Spanisch – A1 mit Vorkenntnissen	
Mi, 21.02.24, 17:00 - 18:30 Uhr, 15x	
Entgelt: Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	82,50 €
24-65106	Maria del Pilar Estrada Alvarez
Spanisch – A1 (2.Semester)	
Mittagspausenkurs	
Mi, 28.02.24, 12:00 - 13:00 Uhr, 15x	
Entgelt: Oberasbach, KuBiZ	110,00 €
24-65301	Ruth Hidalgo Mejias
Spanisch – B1	
Kleingruppe	
Di, 20.02.24, 8:45 - 10:15 Uhr, 15x	
Entgelt: Oberasbach, KuBiZ	165,00 €
24-65304	Alida Mercado Cárdenas
Spanisch – Curso de conversación	
Mittelstufe B1	
Do, 22.02.24, 17:00 - 18:30 Uhr, 15x	
Entgelt: Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	138,00 €
24-65305	Maria del Pilar Estrada Alvarez
Spanisch – B1 (1.Semester)	
Kleingruppe	
Mi, 28.02.24, 8:30 - 10:00 Uhr, 15x	
Entgelt: Oberasbach, KuBiZ	165,00 €

WEITERE SPRACHEN

24-6601	Magdalena Scherer
Russisch – A1	
Mit Vorkenntnissen	
Mi, 06.03.24, 18:00 - 19:30 Uhr, 15x	
Entgelt: Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	118,50 €
24-6602	Magdalena Scherer
Russisch Einstieg	
Schnupperkurs	
Mi, 21.02.24, 17:00 - 18:00 Uhr, 3x	
Entgelt: Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	25,00 €
24-68101	Amir Ghambari
Persisch Einstieg	
Schnupperkurs	
Mi, 06.03.24, 18:00 - 19:30 Uhr, 3x	
Entgelt: Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	33,00 €
24-68102	Magdalena Meyer
Polnisch Einstieg – A1	
Kleingruppe	
Mo, 19.02.24, 17:30 - 19:00 Uhr, 10x	
Entgelt: Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	110,00 €
24-68510	Sedat Yilmaz
Türkisch A1	
Mit geringen Vorkenntnissen in der Kleingruppe	
Do, 22.02.24, 18:00 - 19:30 Uhr, 10x	
Entgelt: Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule	166,50 €
24-6901	Orawan Schneider
Thailändisch – Einstieg A1	
Kleingruppe	
Mo, 19.02.24, 19:30 - 21:00 Uhr, 12x	
Entgelt: Oberasbach, KuBiZ	132,00 €
24-6903	Orawan Schneider
Thailändisch für Kinder	
ab 8 Jahren, als 2. Muttersprache	
Sa, 24.02.24, 13:30 - 15:00 Uhr, 10x	
Entgelt: Oberasbach, KuBiZ	110,00 €

Gesundheit, Fitness und Ernährung

Hier finden Sie ein vielfältiges Angebot um Ihr Wohlbefinden zu verbessern und Ihre Lebensqualität zu steigern.

Unsere Kurse sollen Sie befähigen Ihre Gesundheit eigenverantwortlich zu stärken: Erfahren Sie, was zu einem gesunden Lebensstil gehört. Erleben Sie welche Bewegungen Ihrem Körper guttun. Oder lernen Sie wie Sie achtsam mit sich selbst umgehen oder wie Sie Stress abbauen können.

Unsere erfahrenen und qualifizierten Kursleitenden geben Ihnen fachkundige Anleitungen und helfen Ihnen dabei ein besseres Verständnis für Ihren Körper und Ihre Gesundheit zu entwickeln. Kommen Sie in Bewegung und Probieren Sie Neues aus! Wir beraten Sie gerne, welches Angebot am besten zu Ihnen passt! Unser gesamtes Kursangebot - von Kochkursen, informativen Gesundheitsvorträgen bis Bewegungskursen - finden Sie immer online.



24-7100 Eva Aarma **Progressive Muskelrelaxation und Autogenes Training – kombinierte Anwendung**

Mi, 21.02.24, 19:30 – 20:30 Uhr, 8x

Entgelt: 35,00 €
Oberasbach, BRK-Seniorenheim

24-7102 Gabriele Achenbach **AUSZEIT – Entspannung für Erwachsene**

Do, 07.03.24, 18:30 - 19:30 Uhr, 10x

Entgelt: 61,50 €
Oberasbach, Gymnasium

24-7160 Susanne Rauschmayer **Meditativer Tanz zum Frühlingsanfang**

Fr, 12.04.24, 19:00 - 20:30 Uhr

Entgelt: 8,00 €
Oberasbach, Grundschule Altenberg

24-7131 Sigrid Schwaiger **Qi Gong für Übende**

Di, 20.02.24, 16:45 - 18:00 Uhr, 10x

Entgelt: 51,50 €
Oberasbach, Grundschule Altenberg

24-7132 Sigrid Schwaiger **Qi Gong für alle**

Di, 20.02.24, 18:00 - 19:15 Uhr, 10x

Entgelt: 51,50 €
Oberasbach, Grundschule Altenberg

24-7272 XXL-Yoga Für Menschen mit Kleidergröße XXL und mehr	Doris Staudt	24-7362 Beckenboden-Training Für Frauen jeden Alters	Sylvia Gaus
Di, 27.02.24, 19:30 - 21:00 Uhr, 7x Entgelt: 48,50 € Oberasbach, BRK-Seniorenheim		Mi, 21.02.24, 17:00 - 18:00 Uhr, 10x Entgelt: 41,50 € Oberasbach, BRK-Seniorenheim	
24-7277 Lachend den Frühling wecken – Lachen, Atmen, Spielen	Alexandra Joppien	24-7381 Fitness für Männer	Ronny Krämer
Sa, 24.02.24, 14:30 - 17:30 Uhr Entgelt: 19,50 € Oberasbach, Grundschule Altenberg		Do, 22.02.24, 17:30 - 18:30 Uhr, 10x Entgelt: 37,00 € Roßtal, Grundschule	
24-7306 Wirbelsäulengymnastik	Jana Rieger	24-7400 Pilates am Vormittag	Regina Jubl
Mo, 19.02.24, 17:15 - 18:10 Uhr, 12x Entgelt: 34,00 € Roßtal, Grundschule		Di, 27.02.24, 8:15 - 9:15 Uhr, 11x Entgelt: 34,00 € Oberasbach, Hans-Reif-Sportzentrum	
24-7309 Gesundheits- und Wirbelsäulengymnastik	Anna Pirner	24-7407 Pilates for everybody – ein guter Start ins Wochenende	Marianne Auhuber
Di, 05.03.24, 9:30 - 10:30 Uhr, 7x Entgelt: 26,00 € Oberasbach, BRK-Seniorenheim		Allroundtraining Fr, 23.02.24, 15:00 - 16:00 Uhr, 15x Entgelt: 55,00 € Oberasbach, Grundschule Altenberg	
24-7310 Gesundheits- und Wirbelsäulengymnastik	Anna Pirner	24-7439 Ganzkörper-Workout	Martina Ilgenfritz
Di, 05.03.24, 10:35 - 11:35 Uhr, 7x Entgelt: 26,00 € Oberasbach, BRK-Seniorenheim		Do, 22.02.24, 19:45 - 20:45 Uhr, 15x Entgelt: 55,00 € Oberasbach, Gymnasium	
24-7315 Rückhalt Wirbelsäule	Katharina Brune	24-7444 Body Workout	Marianne Auhuber
Mi, 28.02.24, 19:15 - 20:00 Uhr, 12x Entgelt: 33,00 € Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule		Do, 22.02.24, 17:30 - 18:30 Uhr, 15x Entgelt: 50,00 € Oberasbach, Gymnasium	
24-7316 Rückhalt Wirbelsäule	Katharina Brune	24-7603 Nordic Walking für Anfänger und Wiedereinsteiger	Chiara Herterich
Mi, 28.02.24, 20:00 - 20:45 Uhr, 12x Entgelt: 33,00 € Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule		Mo, 26.02.24, 9:00 - 10:00 Uhr, 8x Entgelt: 42,50 € Oberasbach, Hainberg	
24-7318 Wirbelsäulengymnastik	Sylvia Gaus	24-7601 Traditionelles Outdoor-Bogenschießen	Feld- und Jagdbogenschützen OAS e.V
Mi, 21.02.24, 19:30 - 20:30 Uhr, 15x Entgelt: 46,00 € Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule		Für Erwachsene Sa, 23.03.24, 13:00 - 16:00 Uhr Entgelt: 27,00 € Oberasbach, Feld- und Jagdbogenschützen OAS e.V. Bogenplatz	
24-7361 Sturzprophylaxetraining (45 Min.) Willkommen sind Frauen und Männer ab 60 Jahren	Tanja Adel		
Mi, 21.02.24, 8:15 - 9:00 Uhr, 15x Entgelt: 37,50 € Oberasbach, DJK-Halle			



24-7206

Yoga für Anfänger und Übende

Melisande Beck

Mittwoch, 21.02.24, 20:00 - 21:30 Uhr, 8x

Entgelt: 63,50 €
Roßtal, Mittelschule

24-7604

Laufkurs für (Wieder-) Einsteiger:innen

Jonas Baumgartner

Mittwoch, 21.02.24, 17:30 - 18:30 Uhr, 4x

Entgelt: 14,00 €
Oberasbach, Hans-Reif-Sportzentrum

23W7024

Massagekurs für Gesicht und Kopf

Daniel Schirmer

Freitag, 01.03.24, 18:00 - 21:00 Uhr

Entgelt: 27,50 €
Oberasbach, Mittagsbetreuung Pestalozzi-Grundschule,
Langenäckerstr. 40



KOCHKULTUR UND ERNÄHRUNGSWISSEN

Zum Wohlbefinden gehört auch gutes Essen! Neben klassischen Kochkursen bieten wir Ihnen die unterschiedlichsten Veranstaltungen für eine gesunde und ausgewogene Ernährung an. Erfahren Sie mehr über verschiedene Ernährungstrends oder lernen Sie andere Länder über ihre Küche kennen! Die Kosten für Lebensmittel sind im Kursentgelt enthalten.

23W7819

Krapfen und Schneeballen

Monika Haspel

Fr, 09.02.24, 17:30 - 21:15 Uhr

Entgelt: 28,50 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

24-7801

Orientalische Küche

Monika Haspel

Mittwoch, 28.02.24, 17:30 - 21:15 Uhr

Entgelt: 30,50 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

24-7802

One Pot - Pasta

Monika Haspel

Alles aus nur einem Topf

Sa, 02.03.24, 17:30 - 21:00 Uhr

Entgelt: 28,50 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

24-7804

India vegetarisch

Monika Haspel

Mo, 11.03.24, 17:30 - 21:30 Uhr

Entgelt: 33,50 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

24-7816

Menü vegetarisch!

Steffi Dannhorn

Mi, 13.03.24, 18:00 - 21:30 Uhr

Entgelt: 34,50 €
Roßtal, Mittelschule

24-7815

Persisches Frühlingsmenü - leicht und köstlich

Zara Fakhar

Mi, 13.03.24, 17:30 - 21:00 Uhr

Entgelt: 37,50 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

24-7806

Fisch-Menü vom Feinsten

Sabine Ederer

Mo, 08.04.24, 17:30 - 21:30 Uhr

Entgelt: 35,50 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

24-7803

Traditionelles fränkisches Gebäck

Monika Haspel

Mi, 17.04.24, 18:00 - 21:30 Uhr

Entgelt: 29,50 €
Roßtal, Mittelschule

24-7805

Käsekuchen – der Klassiker und leckere Variationen

Monika Haspel

Fr, 19.04.24, 18:15 - 21:30 Uhr

Entgelt: 28,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

24-7807

Die besten Thai-Currys

Sabine Ederer

Mo, 29.04.24, 17:30 - 21:30 Uhr

Entgelt: 35,50 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule



Kultur & Gestalten

Angebote der kulturellen Bildung dienen dem Erlernen, Erproben, Entwickeln und Erweitern von Kreativität, Flexibilität, Improvisationsbereitschaft, Problemlösungsstrategien und Teamfähigkeit. Die kulturelle Bildung schafft Zugänge zur Kultur und ermöglicht darüber gesellschaftliche Teilhabe, fördert Integration und Inklusion. Von Literatur, über Gesang und Tanz bis hin zum Kreativen Gestalten können Sie sich hier „Ausprobieren“ und Neues entdecken.



23W8012

Monika Martin

„Schleuse 72“ –

Charlotte Gerlach ermittelt am Alten Kanal

Autorenlesung und Gespräch mit Monika Martin

Do, 07.03.24, 19:30 - 21:30 Uhr

Entgelt: 10,00 €
Oberasbach, Stadtbücherei im Rathaus

23W8016

Dr. Annette Scherer

Veit Stoß – Künstler und Straftäter

Kunsthistorischer Vortrag

Mo, 26.02.24, 19:30 - 21:00 Uhr

Entgelt: 5,00 €
Oberasbach, KuBiZ

23W8018

Michaela Regus

Kreatives Schreiben – Schreibwerkstatt

Sa, 09.03.24, 10:00 - 16:00 Uhr

Entgelt: 37,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

23W8131

Peter Hoffmann

Bridgerton- und Jane Austen-Dances

Historische Tänze um 1800

Fr, 01.03.24, 19:00 - 20:30 Uhr, 4x

Entgelt: 37,00 €
Oberasbach, Grundschule Altenberg

23W8304

Astrid Natho

Nähkurs – Nähen einer einfachen Hose

Für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren

Sa, 24.02.24, 10:00 - 14:00 Uhr

Entgelt: 25,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

24-8103

Hannelore Ulrich

Schafkopfen – Einstiegskurs

Mo, 19.02.24, 18:30 - 20:00 Uhr, 10x

Entgelt: 69,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

24-8207

Anton Bartmann

Gitarrenworkshop

Einstiegskurs und für leicht Fortgeschrittene

Do, 22.02.24, 17:00 - 18:30 Uhr, 15x

Entgelt: 138,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

24-8208

Anton Bartmann

Gitarrenworkshop – Für Fortgeschrittene

Do, 22.02.24, 18:30 - 20:00 Uhr, 15x

Entgelt: 138,00 €
Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

24-8209

Blaskapelle Oberasbach e.V.

Böhmisches-Mährische und Egerländer Blasmusik

Musizieren für Anfänger und Fortgeschrittene

Mo, 19.02.24, 19:00 - 20:30 Uhr, 15x

Entgelt: 90,00 €
Oberasbach, DJK-Halle

24-8301

Martina Pasch

Tanz mit und bleib fit – 60+ ohne Tanzpartner

Mi, 21.02.24, 16:15 - 17:15 Uhr, 9x

Entgelt: 48,00 €
Oberasbach, Grundschule Altenberg

24-8302

Martina Pasch

Tanzvergnügen –

für Tanzpaare mit mind. 1 Jahr Tanzerfahrung

Mi, 21.02.24, 17:30 - 19:00 Uhr, 9x

Entgelt:

Oberasbach, Grundschule Altenberg

62,50 €

24-8304

Barbara Kamprath-Scholtz

Seniorentanz

Di, 20.02.24, 9:30 - 11:00 Uhr, 19x

Entgelt:

Roßtal, Evang. Gemeindehaus

87,50 €

24-8307

Sophie Höck, Manuela Suck

Country Linedance und dessen Herkunft

für Jung und Alt

Für leicht Fortgeschrittene

Mo, 19.02.24, 17:00 - 19:00 Uhr, 19x

Entgelt:

Oberasbach, Grundschule Altenberg

114,00 €

24-8311

Alexandra Höck, Jessica Heidenreich

Country Linedance und dessen Herkunft

Für Könner

Do, 01.02.24, 18:00 - 20:00 Uhr, 15x

Entgelt:

Oberasbach, DJK-Halle

90,00 €

24-8402

Günther Spath

Aquarell- und Acryl-Malerei

Do, 22.02.24, 19:00 - 21:15 Uhr, 10x

Entgelt:

Oberasbach, Pestalozzi Grundschule

103,50 €

24-8404

Caroline Gerngross

Portrait & Gesichter zeichnen I –

Einstieg in die Portraitzeichnung

Für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren

Di, 27.02.24, 17:00 - 20:00 Uhr, 4x

Entgelt:

Stein, Atelier Sphinxart

110,00 €

24-8406

Caroline Gerngross

Grundlagen des Zeichnens – Basiswissen

zu Material und Technik in der Zeichnung

Für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren

Mi, 28.02.24, 17:00 - 20:00 Uhr, 4x

Entgelt:

Stein, Atelier Sphinxart

110,00 €

24-8407

Caroline Gerngross

Porträt zeichnen mit Farbstift –

Kompaktkurs Montag bis Donnerstag

Für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren

Mo, 25.03.24, 17:00 - 20:00 Uhr, 4x

Entgelt:

Stein, Atelier Sphinxart, Hauptstr. 39

110,00 €

24-8602

Renate Brandel-Motzel

Silberringe „de Luxe“

Luxuriöse Silberringe mit und ohne Edelstein

Sa, 16.03.24, 10:00 - 13:30 Uhr

Entgelt:

Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

21,50 €

24-8603

Renate Brandel-Motzel

Stapel-, Spiel- und Spangenringe aus Silber

Sa, 16.03.24, 14:00 - 17:30 Uhr

Entgelt:

Oberasbach, Pestalozzi Mittelschule

21,50 €



24-8614

Johanna Vogl

Osterkranz binden

Fr, 15.03.24, 18:00 - 20:00 Uhr

Entgelt:

Roßtal, Mittelschule

15,00 €

24-8615

Johanna Vogl

Oster Loops – Workshop

Di, 05.03.24, 18:30 - 20:00 Uhr

Entgelt:

Roßtal, Mittelschule

11,00 €



Highlight-Vorträge Februar-Mai

19.02.	Die Welt der (Zucht-) Pilze: Faszination Pilz	23W2605
26.02.	Veit Stoß – Künstler und Straftäter	23W8016 
04.03.	Der Kampf um das Internet – Autorenvortrag	23W2204 
06.03.	Sicherer Umgang mit Zugangsdaten/ Passwörtern	24-5520
07.03.	„Schleuse 72“ Autorenlesung und Gespräch mit Monika Martin	23W8012 
11.03.	Geschichte weiblicher Kriminalität	23W2205D 
11.03.	Thailändisch Essen – Tipps von Orawan	24-2104
13.03.	Igel in Not	24-2602
13.03.	Sicheres Internet für Kinder und Jugendliche	24-5521
15.03.	E-Book-Reader und Onleihe	24-5701
18.03.	Datensicherung leicht gemacht	24-5522
19.03.	Mutmachspiele für Hunde	24-2604D
25.03.	Thailand – Tipps von Orawan	24-2105
08.04.	Im verborgenen Zagoria Tal – Albaniens Süden	24-2106 
10.04.	Phishing / Fake Emails erkennen und sich schützen	24-5523
15.04.	Simon Marius – Ansbacher Hofastronom	24-2201 
15.04.	Wie schütze ich meine Daten vor Verlust?	24-5524
29.04.	Malta, Zwerginselstaat im Mittelmeer	24-2103 
06.05.	Politische Führerinnen in der Antike	24-2205 
13.05.	Gibt es Leben auf anderen Planeten?	24-2203 

Diese Kurse können Sie auch spontan ohne Anmeldung besuchen.
Hier gibt es eine Abendkasse. 



Anmeldung auf
www.vhs-oberasbach-rosstal.de





Volkshochschule
Oberasbach & Roßtal



**Kursleitung
gesucht**
Englisch, Italienisch,
Gymnastik,
Kreatives...

**Eröffne anderen
Perspektiven.**

www.vhs-oberasbach-rossatal.de

Musikalische Krimilesung

Regionalkrimi-Lesung „Vergeltung auf der Hard“ mit musikalischer Untermaulung für einen guten Zweck.

Die Kommissare Monika Fröhlich und Bernd Peter von der Kriminalpolizei Fürth bekommen es im dritten Regionalkrimi von Kurt Mlady mit gleich zwei Mordserien zu tun. Der vielschichtige Roman geht dem Leser bzw. Zuhörer an die Nieren. Der Autor kennt sich bestens in der Region aus, er betreibt ein Fahrradgeschäft in Stein. Die Passion des Familienvaters galt allerdings jeher der Schriftstellerei und Literatur. Wie seine zwei ersten erfolgreichen Publikationen „Tod im Ochsen-

schlot“ und „Rache in Roschdl“ spielt auch sein dritter Krimi im Herzen Mittelfrankens. Renate Jung-Bilk, Piano, und Andrea Schlegel-Nolte, Querflöte, sorgen an diesem Abend für musikalische Akzente. Die Krimilesung ist eine Kooperation der Stadtbücherei Oberasbach mit St. Markus.

Eintritt frei, Spenden erbeten: Sobald die Kosten gedeckt sind, kommt der weitere Erlös dem Frauenhaus Fürth, Hilfe für Frauen in Not e.V. zugute. Plätze können unter

konzerte-in-markus@franken-online.de vorab reserviert werden!

Termin: Fr, 23.02.2024, 19.30 Uhr

(Einlass ab 19.00 Uhr),

Kirche St. Markus, Markusweg 2



Kurt Mlady Foto: (c) Fahner Verlag

Digitales Wissen für Ältere

Der Digitale Engel kommt nach Oberasbach: Das mobile Ratgeberteam zu Digitalfragen von Deutschland sicher im Netz e.V. macht im Rahmen des bundesweites Programms „Dabei sein! Online im Alter“ am 9. Februar für zwei Stunden Station im Treffpunkt Alte Post.

Auf Einladung von Quartiersmanagement Oberasbach und Stadtseniorenrat klärt der Digitalexperte Johannes Diller von 10.00 bis 12.00 Uhr nach einem Vortrag kostenlos individuelle Fragen rund um Online-Anwendungen und die Neuen Medien. Der Digitale Engel richtet sich speziell an ältere Onliner und Offliner, die ihr digitales Wissen vertiefen möchten. Online einkaufen, Messengerdienste nutzen und vieles mehr. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten mit digitalen Hilfsmitteln den Alltag zu erleichtern. Viele Seniorinnen und Senioren fühlen sich jedoch unsicher im Umgang mit dem Internet und möchten ihre Online-Kenntnisse festigen. Das bundesweite Programm wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.

Blind Date mit einem Buch

**Ab Valentinstag, 14. Februar 2024
Stadtbücherei im Rathaus-UG**



Lassen Sie sich überraschen und zum Lesen verführen!

**Bis 21.02.
verpacktes
Buchdate nach
#Hashtags aus-
suchen – mit nach
Hause nehmen –
genießen!**

www.oberasbach.de/buch

Oberasbach
Verbindet

Foto: iStockphoto, freepik.com

Sag es durch den Baum!

Wie wäre es zum Valentinstag mit einem Baum statt einem Blumenstrauß? Die Stadt Oberasbach unterstützt noch bis 29. Februar den privaten Kauf von Bäumen. Dieser wird im Rahmen einer Sammelbestellung bezuschusst.

Ab einem Einkaufswert von 20,00 Euro pro Baum zu 25 Prozent – der Zuschuss kann maximal 100,00 Euro pro Bestellung betragen. Über den QR-Code gelangen Sie zu PDF-Downloads auf unserer Home-

page mit Übersichten der Baumsorten, die Ihnen im Rahmen der Aktion zur Verfügung stehen, sowie weitere Informationen.

Mitmachen können Oberasbacher Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Wirtschaftsunternehmen, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Kirchen u.v.m., deren Grundstück nachweislich in Oberasbach liegt. Die Aktion läuft nur bis das vorgesehene Budget ausgeschöpft ist. Bei Fragen oder Anregungen stehen die Gärtnerei Ascher unter



0911 69 43 68 oder info@blumen-ascher.de oder Frau Mixdorf, Nachhaltigkeitsbeauftragte der Stadt Oberasbach, unter 0911 96 91-1030 oder mixdorf@oberasbach.de gerne zur Verfügung.

CO₂-Challenge – Machen Sie mit!



CO₂ Challenge

Wie viel CO₂ kannst du mit uns einsparen?
Hol' dir clevere Alltagstipps und mach mit bei der Challenge 2024!

Start:
14. Februar 2024

Los geht's!
www.co2challenge.net

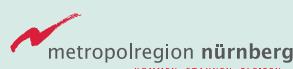


14 Tage
14 Challenges

Finde heraus, wie du
klimafreundlich leben
kannst und wie viel CO₂
du damit einsparst.



Auf den Kanälen der
Metropolregion Nürnberg:



Vom 14. bis zum 27. Februar steht die alljährliche CO₂-Challenge wieder an. Die Mitmachaktion richtet sich an alle, die auf spielerische Weise Klimaschutz und Nachhaltigkeit in ihren Alltag integrieren möchten. Die im letzten Jahr erfolgreich eingeführte Schul-Challenge findet ebenfalls wieder statt.

Ab Aschermittwoch gibt es jeden Tag auf der Homepage der CO₂-Challenge und auf den Social-Media-Kanälen der Metropolregion Nürnberg Aufgaben, die den Klimaschutz spielend leicht in den Tagesablauf einbinden sowie Anregungen, um die eigenen Gewohnheiten in einem neuen Licht zu sehen. Denn Klimasünden verstecken sich nicht nur im Kühlschrank, im Heizungskeller oder unter der Dusche. Unerwartete Hebel können sich beispielsweise auch beim Abfall, im Freizeitverhalten und im Einkaufskorb finden. Es winken auch dieses Jahr wieder tolle Preise. Um im Lostopf zu landen lohnt es sich, die Social-Media-Kanäle zur Verbreitung der Challenge zu nutzen.

Mehr Informationen ab Anfang Februar auf www.co2challenge.net und auf den Instagram-, X- und Facebook-Seiten der Metropolregion Nürnberg.

Schülerinnen backen für den Regenwald

Mit eigenen Ideen und Projekten übernehmen Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Aktion FREI DAY unter dem Motto „Lernen, die Welt zu verändern“ Verantwortung für sich, für andere und für die Welt. Daran beteiligt sich auch die Pestalozzi-Mittelschule in Oberasbach.

Unterricht wird lebendig und lebensnah, wenn die Klasse 8M sich mit den 17 globalen Zielen der Nachhaltigkeit beschäftigt.

Im Rahmen der Aktion FREI DAY haben die Schülerinnen Kristin, Eveline, Lena, Melina, Celina und Jasmin daraus ihr eigenes Projekt entwickelt, mit dem sie das Ziel 15 „Leben an Land“ unterstützen möchten: Einen Kuchenverkauf, dessen Erlöse in ein Aufforstungsprojekt der Abenteuer Regenwald

Organisation fließen. Am FREI DAY 24. November boten sie Selbstgebackenes und Punsch zur großen Pause in der Aula an. Kuchen und Muffins gingen weg wie „warme Semmeln“ und am Ende der ersten Pause war alles ausverkauft, mehr als 220 Stück. Dazu hatten sie einen Infostand mit Flyern der Abenteuer Regenwald Organisation aufgebaut. Lohn der Mühe waren EUR 114,00, die zu 100 Prozent an das Projekt Abenteuer Regenwald gespendet werden.

Herzlichen Dank an die engagierten Schülerinnen, ihre Klassenleitung Frau Baumgartner und die Eltern, die die Kosten für die Zutaten übernommen haben.

Mit dieser Aktion möchten die Schülerinnen das Bewusstsein stärken, dass sich ein Einsatz für die Umwelt lohnt. Sie möchten alle Mitbürgerinnen und Mitbürger auf-



Haben ganz fleißig gebacken und über 220 Stück Kuchen und Muffins für den Klimaschutz verkauft: Lena, Celina, Melina, Kristin und Jasmin (v.l.), nicht im Bild: Eveline

fordern, gemeinsam etwas mehr auf die Umwelt zu achten und gemeinsam gegen die Umweltkatastrophen zu kämpfen!

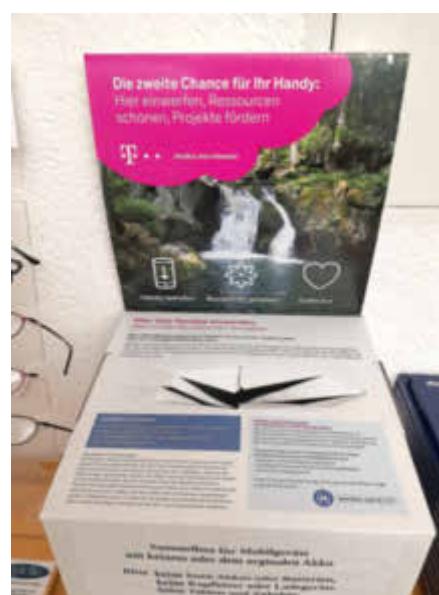
Mehr unter www.oberasbach.de und www.bmuv.de/themen/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitsziele-sdgs

Handysammelaktion in der Stadtbücherei

2023 wurden in Deutschland ca. 19,5 Mio Handys neu gekauft und gleichzeitig werden ausgediente Mobiltelefone in den Haushalten gehortet. Doch in ihnen stecken noch viele wertvolle Rohstoffe, die durch Recycling genutzt werden können. Deshalb finden Sie in der Stadtbücherei seit Jahren eine Handy-Sammelbox, die in Kooperation mit dem AK Fairtrade betrieben wird.

Gemeinsam mit der Telekom Deutschland hat das Recyclingunternehmen Foxway einen sicheren Prozess zur Rücknahme von gebrauchten Handys und Smartphones entwickelt. Für jedes einzelne Mobilgerät wird der bestmögliche Verwertungsansatz gewählt. Dabei ist der Datenschutz von zentraler Bedeutung. Der Prozess wurde von der DEKRA zertifiziert und mit dem

Blauen Engel ausgezeichnet. Bisher wurden aus den 763 gesammelten Handys insgesamt 19,025 g Gold, 114,15 g Silber und 6.849 g Kupfer



Die Sammelbox steht direkt links vom Eingang in der Stadtbücherei.

wiedergewonnen. Und nach erfolgreicher Verwertung der Mobilgeräte wird ein pauschaler Erlös pro Gerät an Bildungsprojekte in Liberia, El Salvador und Bayern gespendet.

Wichtige Hinweise:

Die eingeworfenen Mobilgeräte dürfen keinen Akku enthalten (außer Originalakkus), SIM- und Speicherkarten sind zu entfernen und persönliche Daten zu löschen. Das Gerät sollte sich noch einschalten lassen. Zubehör wie Ladegeräte oder Kopfhörer gehören auch nicht in die Sammelbox.

Mit der Handysammelaktion können wir gemeinsam den Rohstoffverbrauch einschränken, Ausbeutung vorbeugen und die Umwelt schützen. Machen Sie mit.

Mehr unter www.handysammelcenter.de/sicherheit/

Rothenburger Straße fit für die Zukunft?

Ende November 2023 lud die ADFC-Ortsgruppe Oberasbacher Bürgerinnen und Bürger in die Aula der Grundschule Altenberg zu einer Zukunftswerkstatt Rothenburger Straße ein. Anlass war die bevorstehende Überplanung der stark ausgelasteten Staatsstraße durch das Staatliche Bauamt Nürnberg.

Das Format Zukunftswerkstatt ist üblicherweise in drei Phasen gegliedert (Kritik-, Phantasie- und Realisierungs-Phase). Letztere wird durch die Übergabe der Ergebnisse an das Planungsbüro ersetzt. Zu einem späteren Termin sollen die Teilnehmenden eine Rückmeldung zu ihren Vorschlägen erhalten.

Filmaufnahmen stellten eindrücklich Verkehrssituationen am Morgen und am Abend dar und machten die Problemstellen für Verkehrsteilnehmer deutlich.

Bei der Planung 1975 hatte der Autoverkehr absolute Priorität und die übrigen Funktionen der Straße und deren Verkehrsteilnehmende wurden im wahrsten Sinn des Wortes an den Rand abgedrängt. Das zeigt sich in den schmalen Parkbuchten und den daraus resultierenden Einschränkungen für Radfahrende und Fußgänger auf den Rad- und Gehwegen durch dort parkende Autos, verstärkt durch Wartende an den Bushaltestellen.

In der Phantasie-Phase kamen beide Arbeitsgruppen unabhängig voneinander u.a. zum Ergebnis, dass die



Plenum mit Herrn Guter (Mitglied Landesvorstand ADFC Bayern)

Rothenburger Straße auf weniger Fahrspuren verringert werden sollte. Das könnte durch intelligente Leitsysteme unterstützt werden, die eine bedarfsgerechte Nutzung ermöglichen. Auch neue Querungsmöglichkeiten können eine Option sein. Jetzt möchte die ADFC-Ortsgruppe ihre Ergebnisse in den offiziellen Planungsprozess einbringen.

Die Vielfalt des Fairen Handels



Foto: © AK Fairtrade

Im Dezember 2023 besuchte der Oberasbacher AK Fairtrade die Sonderausstellung „Wandel – Fürth im Herzen des Fairen Handels“ im Fürther Stadtmuseum. Fürth hatte 2021 den Preis „Hauptstadt des Fairen Handels“ erhalten.

Mit Informationen zu Produkten und Beispielen zum Anfassen und Probieren bot die interaktive Ausstellung einen Einblick in die Vielfalt

des Fairen Handels. So wurde auch die lange und bewegte Geschichte des Fürther Weltladens dargestellt: Begonnen hat es mit einem Verkauf anlässlich der Kirchweih in den 70er Jahren. Ab 1981 gab es einen „Schrankverkauf“ der Katholischen Jugend. Heute ist der Weltladen Teil des „Welthauses“ in der Gustavstraße. Neben dem Weltladen verkauft FARCAP faire Bekleidung. Wichtiger Bestandteil ist außerdem die Bildungsarbeit mit dem Verleih von Material und dem Angebot von Seminaren und Vorträgen. Auch der Landkreis Fürth ist mit einer großen Anzahl von Weltläden und Fairtradestädten und -Kommunen gut aufgestellt.

Das ist nicht zuletzt der Gründung des Cadolzburger Weltwarenlagers (CaWeLa) Anfang der 1990er Jahre zu

verdanken. Es ermöglicht den Weltläden einen standortnahen Einkauf, steht aber auch für Endkunden offen. Eine sehr große Anzahl von fair gehandelten Lebensmitteln und Kunsthandwerksartikeln von verschiedenen Anbietern aus aller Welt bietet hier eine fantastische Möglichkeit, den Fairen Handel in seiner ganzen Bandbreite zu erleben. Günter Schwarz hat die Geschicke des Lagers bis zu seinem überraschenden Tod im August 2023 mit unglaublich viel Herzblut geleitet. Er hat die Idee des Fairen Handels auf vielfältige Weise in die Gesellschaft getragen. 2017 hat er die Stadt Oberasbach in der Reihe der fairen Kommunen herzlich willkommen geheißen. „Wir erinnern uns mit großer Dankbarkeit an Günter Schwarz“, bekräftigt AK Fairtrade-Sprecherin Christa Bartsch.

Online-Wissen zu Energie-Themen

Kennen Sie schon die Online-Vorträge zum Thema Energie der Verbraucherzentrale Bayern?

Pro Monat gibt es auf der Homepage der Verbraucherzentrale zwei bis vier solcher Angebote mit kompakter Wissensvermittlung – allesamt kostenlos. Im Februar steht z.B. „**Alles Einstellungssache – die gute Heizung!**“ für Ein- und Zweifamilienhausbesitzer auf dem Programm, und zwar am Di, 27.02.2024 um 19.00 Uhr. Hier finden Sie die Übersicht bis Mitte Juli:

www.verbraucherzentrale-bayern.de/energie/veranstaltungen

Einladung Jugendforum am 29. Februar

Jugendliche und junge Erwachsene sind wieder herzlich zum Jugendforum mit den Jugendreferenten des Stadtrates eingeladen.

Was bewegt euch? Was vermisst ihr in Oberasbach und was schätzt ihr hier besonders? Nachdem beim letzten Mal über Treffpunkte und Jugandräume gesprochen wurde,

können wir dieses Mal darüber reden, welche Ausstattungen zur Verfügung stehen und was wir gemeinsam tun können? Andere Themenvorschläge sind auch herzlich willkommen.

Dieses Mal findet das lockere Treffen am **Do, 29. Februar 2024, um 18.00 Uhr** in den Jugandräumen der BRK-

Bereitschaft Oberasbach in der Stiftsstraße 12 (Nebeneingang BRK-Seniorenheim Willy Bühner) statt. Bringt euch ein, stellt Fragen oder gebt Anregungen!

Die Jugendreferenten Bastian Gill (30), Simon Rötsch (23) und Marie Schöttner (28) freuen sich auf euch. **E-Mail:** jugendreferenten@oberasbach.de

Elternbefragung – jetzt mitmachen!

Im Landkreis Fürth gibt es zahlreiche Angebote rund um das Thema Familie. Angefangen mit Angeboten um Schwangerschaft und Geburt, Begegnung mit anderen Familien, Sport- und Freizeitangebote, Themen für Alleinerziehende und Patchworkfamilien bis hin zu Problem- und Konfliktbewältigung u.v.m.

Doch treffen all diese Angebote auch den Bedarf der Familien?

Um das herauszufinden, führt der Landkreis Fürth **noch bis zum 31. März** eine Online-Elternbefragung durch. Der Landkreis möchte die Angebote nach den Bedürfnissen der Familien passend weiterentwickeln und neue ansprechende Angebote gestalten. Deshalb sind alle Eltern, die im Landkreis Fürth leben, herzlich eingeladen an der Elternbefragung teilzunehmen, um ihre Anregungen und Wünsche mitzuteilen. Die Daten sind vollständig anonymisiert, bei

der Auswertung werden also keine persönlichen Daten gespeichert. Die Befragung dauert etwa 10 bis 15 Minuten, sie wird auf Deutsch, Englisch, Rumänisch, Russisch und Türkisch angeboten. Zu gewinnen gibt es zahlreiche Preise, etwa einen kostenlosen Eintritt ins Kristall Palm Beach, in den Playmobil FunPark oder von Buchhandlungen im Landkreis Fürth. Über den QR-Code (im Bild) gelangen Sie direkt zur Online-Befragung – vielen Dank für Ihre Teilnahme!



ELTERNBEFRAGUNG

zum Thema Familienangebote im Landkreis Fürth

vom 12.12.2023 - 31.03.2024



Foto: Grafik: Landkreis Fürth

Neu im Treffpunkt Alte Post: Café Kinderwagen

Das Café Kinderwagen Oberasbach öffnet ab 19. Februar einmal pro Woche seine Türen im Treffpunkt Alte Post für alle werdenden Eltern und jungen Familien mit Kleinkindern bis ca. zwei Jahren – kostenlos, unverbindlich, ohne Anmeldung oder weitere Formalitäten.

Ob gut gelaunt oder müde nach durchwachter Nacht – schauen Sie einfach vorbei! Sie und Ihr Kind sind willkommen, ebenso alle Ihre Fragen rund um Kinder in den ersten Lebensjahren. Vor Ort begrüßt und bewirkt Sie eine Familienkrankenschwester. Sie wird dabei immer wieder ehrenamtlich u.a. von Mit-Initiatorin Hebammme Susanne Apel unterstützt. Als Partner des Projekts stellen die Stadt Oberasbach bzw. das Quartiersmanagement Oberasbach der Diakonie Fürth die Räumlichkeiten zur Verfügung, über Mittel der „Frühen Hilfen“/Koki des Landkreises Fürth werden die Kosten getragen. Herzlich willkommen!

Kontakt:

Petra Albert, Dipl.-Sozialpädagogin (FH),
0911 97 73-12 77, koki@lra-fue.bayern.de

Termin: ab 19.02. immer montags,

10.15 bis 11.45 Uhr,

Treffpunkt Alte Post, Am Rathaus 6



**Vorlese-Donnerstag
für Kindergartenkinder (3 bis 6 Jahre)**

**Stadtbücherei im Rathaus
Eintritt frei!**

STADTBÜCHEREI
OBERASBACH

Grafik: Rosy auf Pixabay

**Immer
15 bis 16 Uhr!**

Termine 2024:
25.01.
29.02.
28.03.
25.04.

www.oberasbach.de/buch

Oberasbach
Verbindet

**Herzliche Einladung zum
Kinderfasching
der katholischen Jugend**

Es erwartet euch:

- ein buntes Programm mit coolen Spielen und fetziger Tanzmusik
- und natürlich jede Menge Leckereien

Kartenverkauf:

- ab 23.01. Dienstag + Mittwoch 8:30 - 11:30 Uhr im Pfarrbüro
- Eintrittspreise: Kinder 3€, Erwachsene 2€

**Samstag Pfarrsaal
3.2. St. Johannes**

Einlass: 14:00 Uhr
Beginn: 14:11 Uhr

Sankt-Johannes-Str. 4
90523 Oberasbach
www.st-johannes-oberasbach.de

ST. JOHANNES
KATHOLISCHE PFAARRIE OBERASBACH

**Legendärer
Kinderfasching**

der Stammtischgesellschaft Unterasbach e. V.

**Karten-VVK
über
eventfrog.de**

Spiel, Spaß, Speis und Trank

Musik: Roland an der Orgel

U STG Sonntag, 4. Februar 2024
Einlass: 13:30 Uhr - Beginn: 14:00 Uhr
Jahnturnhalle Oberasbach
Eintritt: 3,50 Euro

Bekanntmachung über Schulanmeldungen

Im März finden in der Grundschule Altenberg und der Pestalozzi-Grundschule Kreutles wieder die Schulanmeldungen für Kinder statt, die in diesem Jahr schulpflichtig werden.

Pestalozzi-Grundschule Kreutles

Für Kinder, die im Schulsprengel der Pestalozzi-Grundschule wohnen, findet die schriftliche Schuleinschreibung **bis Donnerstag, den 14. März 2024** statt. Die betroffenen Eltern sind bereits dazu schriftlich informiert worden und werden um rechtzeitige Rücksendung der Unterlagen gebeten.

Grundschule Altenberg

Für Kinder, die im Schulsprengel der Grundschule Altenberg wohnen, findet die persönliche Schuleinschreibung **am Freitag, den 15. März 2024**, statt. Die betroffenen Eltern erhalten ein Anschreiben der Schule mit der genauen Uhrzeit für die Einschreibung am 15. März 2024.

Hinweise zur Schulanmeldung

- Schulpflichtig für das Schuljahr 2024/25 sind alle Kinder, die bis zum 30. September 2024 sechs Jahre alt werden, im letzten Jahr den Einschulungskorridor genutzt haben oder bereits einmal von der Aufnahme in die Grundschule zurückgestellt wurden.
- Die gesetzliche Regelung zum Einschulungskorridor sieht vor, dass Erziehungsberechtigte für Kinder, die im Zeitraum vom 1. Juli bis 30. September 2024 sechs Jahre alt werden, die Einschulung auf das folgende Schuljahr verschieben können. Sie müssen dies der Schule **bis spätestens Mittwoch, 10. April 2024**, schriftlich mitteilen, ansonsten bleibt das Kind für dieses Jahr schulpflichtig.
- Auf Antrag der Erziehungsberechtigten kann ein Kind, das in den Monaten Oktober, November, Dezember 2018 geboren wurde, schulpflichtig



werden, wenn eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht zu erwarten ist.

- Bei Kindern, die nach dem 31. Dezember 2024 sechs Jahre alt werden, ist für die Aufnahme in die Schule ein zusätzliches schulpsychologisches Gutachten erforderlich, in dem die Schulfähigkeit attestiert wird.
- Die Zurückstellung eines Kindes kann erfolgen, wenn zu erwarten ist, dass das Kind voraussichtlich erst ein Jahr später mit Erfolg oder nach Maßgabe von Art. 41 Abs. 1 BayEUG am Unterricht der Grundschule teilnehmen kann.



Bürgerstiftung



Oberasbach

Sie möchten gemeinnützige Projekte aus den Bereichen Umwelt, Kultur, Sport oder Bildung & Erziehung direkt hier bei uns in Oberasbach fördern? Dann unterstützen Sie die Bürgerstiftung Oberasbach mit einer (Zu-)Stiftung oder Spende!

- ✓ Die Zuwendungen sind **steuerlich absetzbar**.
- ✓ Das Stiftungskuratorium trifft die endgültige Projektauswahl, **zweckgebundene Zuwendungen sind möglich**.
- ✓ Bisher wurden **Projekte mit über 60.000 Euro gefördert**, darunter u.v.a. Spielgeräte und Fahrräder für Kindergärten.



Kontakt: Büro der 1. Bürgermeisterin
Tel. 0911 96 91-1112
E-Mail buergerstiftung@oberasbach.de



Stadtratssitzung vom 22. Januar

Wann hat man das letzte Mal einen solchen Zuschauerandrang im Sitzungssaal zu einer Zusammenkunft des Stadtrates erlebt? Mit rund 35 Gästen im Plenum – im Wesentlichen Mitglieder eines großen Sportvereins – waren die Sitzplatzkapazitäten deutlich überschritten. Obwohl noch zusätzliche Stühle beschafft wurden, fand nicht jeder einen Sitzplatz. Grund dafür war die Einbringung des Haushalts im Allgemeinen und mögliche Auswirkungen auf die Sportförderung im Besonderen.

Im Mittelpunkt standen in dieser Sitzung die Einbringung des Haushalts und die mit der schwierigen Haushaltsslage verbundenen potenziellen Leistungskürzungen.

Einbringung des Haushalts

Aus den Medien ist hinlänglich bekannt, dass die Haushaltsslage im Bund mehr als schwierig ist und auf allen Ebenen intensiv nach Einsparmöglichkeiten gesucht wird. Nicht anders sieht es nach vielen guten Jahren auch in Oberasbach aus. War Oberasbach Ende 2021 noch schuldenfrei, hat sich diese Situation durch Verminderungen in der Einnahmesituation und Steigerungen bei den Ausgaben (zahlungswirksame Investitionen z.B. in die Drei-fachsporthalle, technische Infrastruktur aber auch laufende Kosten wie Energie- oder Lohnkosten) deutlich geändert. Investitionen sind aktuell über Kredite in Höhe von rund 13 Mio. EUR finanziert und bereits jetzt ist abzusehen, dass die Liquiditätsreserve darüber hinaus bis 2027 mit weiteren rund 18 Mio. EUR im Minus sein wird. Dieser Fehlbetrag wird nur mit einer weiteren Schuldenaufnahme zu decken sein. Wichtig ist dabei, dass lediglich Investitionen über Kredite finanziert werden dürfen, laufende Kosten müssen hingegen aus den kontinuierlichen Einnahmen finanziert werden. Um also einen genehmigungsfähigen Haushalt zu verabschieden ist die Stadt Oberasbach gezwungen, die Einnahmen-

und die Ausgabenpositionen kritisch auf den Prüfstand zu stellen. So ist es der Kämmerei nach intensiven Gesprächen mit allen Abteilungen gelungen, zunächst einen rechtskonformen Haushalt vorzulegen. Insbesondere durch die Verschiebung von Baumaßnahmen sowohl im investiven und im konsumtiven Bereich konnte das Defizit in der Ergebnisrechnung um knapp 1,7 Mio. EUR und bei den Investitionen um rund 2,4 Mio. EUR reduziert werden. Sollte der Kreistag jedoch -wie gerade diskutiert- die von den Kommunen an den Landkreis zur Deckung seiner Ausgaben zu zahlende Kreisumlage um 5%-Punkte erhöhen, bedeutet das Mehraufwendungen für die Stadt Oberasbach von rund 1,1 Mio. EUR. Trotz der um gut 320.000 EUR erhöhten Schlüsselzuweisungen des Freistaates an die Stadt würde das immer noch eine Mehrbelastung von rund 800.000 EUR bedeuten. Somit wäre der vorgelegte Haushalt nicht mehr genehmigungsfähig und weitere Einschnitte müssten vom Stadtrat beschlossen werden. Damit wird ganz deutlich, dass umfangreiche, auch schmerzliche Sparmaßnahmen beraten und in vielen Bereiche Abstriche gemacht werden müssen. Da der neue Haushalt 2024 vom Stadtrat noch nicht beschlossen und von den Aufsichtsbehörden (Landratsamt) genehmigt ist, befindet sich die Stadt Oberasbach derzeit in einer sogenannten „Zeit der vorläufigen Haushaltsführung“. Das gab es auch bereits in den Vorjahren. In diesem Jahr hat das allerdings konkret zur Folge, dass bis auf weiteres keine Ausgaben getätigt werden dürfen, für die derzeit noch keine Haushaltssmittel vorhanden sind und die über Pflichtaufgaben der Stadt hinausgehen. Der Grund für die zu den Vorjahren abweichenden Lage ist, dass in diesem Jahr die Gesamtdeckung voraussichtlich nicht gesichert ist und damit möglicherweise Ausgaben nicht rückwirkend zum Beginn des Haushaltsjahres mit einem entsprechenden Haushaltsansatz abgesichert werden können.

Betreuungsgebühren in den städtischen Kindertagesstätten

Vor diesem Hintergrund sind auch die Beratungen über die Erhöhung der Betreuungsgebühren in den Kindertagesstätten der Stadt Oberasbach zu sehen. Diese wurden in den letzten Jahren trotz allgemeiner Kostensteigerungen bewusst stabil gehalten, um Familien nicht zusätzlich zu belasten. Bislang liegen die Betreuungsgebühren in den städtischen Einrichtungen deutlich unterhalb der Einrichtungen anderer Träger. Auch die Gebühren für die Bereitstellung des Mittagessens decken die Kosten nicht mehr. Deshalb beschloss der Stadtrat schweren Herzens eine moderate Anhebung der Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen mit Wirkung vom 1. September 2024. Der Beitrag zur Mittagsverpflegung wurde auf pauschal 75,00 EUR angehoben, obwohl auch dadurch noch keine Kostendeckung erreicht wird. Die Veröffentlichung der einzelnen Sätze erfolgt im Amtsblatt in der Märzausgabe „Infos für alle“.

Es war den Mitgliedern des Stadtrates jedoch sehr wichtig, dass die Geschwisterregelung, d.h. die 50% Ermäßigung für ebenfalls in der Einrichtung betreute Geschwisterkinder, zur Entlastung der Familien beibehalten wird. Diese Regelung existiert nach Kenntnis der Stadtverwaltung in Oberasbach nur in den städtischen Einrichtungen.

Vereinsförderrichtlinie und Kostenübernahme für die Nutzung der Landkreissporthallen

a.) Förderrichtlinien für Vereine

Die „Richtlinien der Stadt Oberasbach über die Gewährung freiwilliger Zuschüsse an Vereine, Verbände und sonstige Organisationen“ wurden ursprünglich 1970 im Gemeinderat beschlossen. Seitdem wurden sie immer wieder als Verwaltungsvorschrift ergänzt, aber nicht grundlegend erneuert. Bei genauerer Betrachtung stellte sich nun heraus, dass sie zahlreiche unklare und teilweise

nicht mehr zutreffende Regelungen enthält, die durch eine reine Überarbeitung nicht mehr geheilt werden können. Aus diesem Grund beschloss der Stadtrat die Verwaltung bzw. die Projektgruppe Sportförderung damit zu beauftragen, neue Richtlinien zu erarbeiten und dem Stadtrat zeitgerecht zur Entscheidung vorzulegen, damit die neuen Richtlinien zum 1. Januar 2025 wirksam werden können. Eine vorzeitige Aufhebung der Richtlinien hat der Stadtrat im Hinblick auf die Planungssicherheit der Vereine für nicht sinnvoll erachtet. Darüber hinaus ist festzuhalten, dass die Richtlinien in der „Zeit der vorläufigen Haushaltsführung“ bereits von Gesetzes wegen nicht angewendet werden dürfen.

b.) Übernahme der Kosten für die Nutzung landkreiseigener Sporteinrichtungen durch Oberasbacher Vereine außerhalb der vertraglichen Regelungen von 2007

Oberasbacher Vereine nutzen zur Ausübung ihres Sports nicht nur städtische Sporthallen (kostenfrei), sondern auch landkreiseigene Hallen wie die Sporthalle des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums oder der Realschule Zirndorf. Dafür berechnet der Landkreis Nutzungsgebühren, die grundsätzlich von den Nutzern, also den Vereinen, zu tragen sind. 1990 hatte der Landkreis Zuschüsse an Vereine gestrichen und wollte Hallennutzungsgebühren in Höhe von rund 34.000 DM (heute rund 17.000 EUR) pro Jahr an die Vereine berechnen. Die Gemeinde Oberasbach hatte sich bereit erklärt, diese Kosten für die Vereine als freiwillige Leistung zu übernehmen. Diese Praxis wurde seither beibehalten.

2007 haben Stadt und Landkreis eine Vereinbarung geschlossen. Diese ermöglicht die Nutzung der Vierfachsporthalle am DBG durch Oberasbacher Vereine während der Woche gegen eine jährliche Pauschale von aktuell rund 87.000 EUR. Diese Kosten trägt die Stadt für die Vereine. Darüber hinaus zahlt die Stadt rund 70.000 EUR jährlich für die Nutzung der DBG-Halle durch Oberasbacher Vereine als freiwillige Leistung außerhalb der in der o.g. Vereinbarung



festgelegten Zeiten (z.B. an Wochenenden) und die Sporthalle der Realschule Zirndorf sowie die Kosten für Sonderreinigungen nach Benutzung durch Oberasbacher Vereine. Die Kosten belaufen sich inzwischen auf etwa 160.000 EUR. Mit einer geplanten Erhöhung der Gebühren durch den Landkreis sind weitere rund 20.000 EUR im Jahr 2024 zu erwarten.

Aufgrund der derzeitigen „Zeit der vorläufigen Haushaltsführung“ ist eine Übernahme freiwilliger Leistungen rechtswidrig. Somit hat der Stadtrat beschlossen, dass die Stadt Oberasbach für 2024 in der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung keine Kosten für die Nutzung der landkreiseigenen Sporteinrichtungen außerhalb der im Vertrag vom 22. Februar 2007 festgelegten Nutzung übernimmt. Vorbehaltlich der im Haushalt 2024 hierfür zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel kann eine vollständige nachträgliche Erstattung an Oberasbacher Vereine getätigter werden. Hierzu wird die PG Sportförderung einen Vorschlag für die Abwicklung, den Grad der Kostenübernahme und die Höhe der dafür einzustellenden Haushaltsmittel erarbeiten und im Rahmen der Haushaltberatungen vorstellen.

Geschlossenes Schulhauskonzept für die Grundschule Altenberg

Die Grundschule Altenberg hat bereits vor längerer Zeit beantragt,

die Zugangssituation zum Schulgebäude zu ändern. Ziel soll sein, den Zugang zu beschränken und effektive Zugangskontrollen zu haben. Dazu gehören Lösungen zur Fernöffnung der Eingangstüren und eine Kameraüberwachung, um potenzielle Besucher vor dem Einlass zu identifizieren. Darüber hinaus ist es aber auch erforderlich, den Brandschutz und die Sanitäranlagen zu überprüfen und zu ertüchtigen. Ferner ist auch der Umbau der Mittagsbetreuung zu einem offenen Ganztag und ein umfassendes geschlossenes Ganztageskonzept zu beplanen. Deshalb hat der Stadtrat nun beschlossen, die Verwaltung 2024 mit der Gesamtplanung für den Gebäudekomplex der Grundschule Altenberg mit den o.g. Teilbereichen zu beauftragen. Zugleich soll vorrangig geprüft werden, ob vorab mit einfachen technischen Mitteln eine Zugangskontrolle zum Grundschulgebäude umgesetzt werden kann.

Ende der Sitzung

Nachdem es keine weiteren Anfragen der Mitglieder des Stadtrates gegeben hatte, verwies Bürgermeisterin Birgit Huber noch auf die am 22. Februar in der Aula der Grundschule Altenberg stattfindende Bürgerversammlung und sprach eine herzliche Einladung dazu aus, bevor sie gegen 21.35 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung schloss.



Inhaltsverzeichnis

066 Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024

066 Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024

Die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 wird in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt, wenn nicht ein anderslautender schriftlicher Bescheid für 2024 ergeht (§ 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz). **Dies bedeutet, dass die Steuerpflichtigen, die keinen Grundsteuerbescheid erhalten, im Kalenderjahr 2024 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2023 zu entrichten haben.** Für die Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid für 2024 zugegangen wäre. Auf die Rechtsbehelfsbelehrung des zuletzt ergangenen Bescheides wird verwiesen.

Die Grundsteuer wird jährlich nach den Verhältnissen zu Beginn des Jahres festgesetzt. Geht das Grundstück im Laufe des Jahres auf einen anderen Eigentümer über, bleibt der bisherige Eigentümer so lange grundsteuerpflichtig, bis das Finanzamt das Grundstück auf den neuen Eigentümer fortgeschrieben hat (§ 9 Abs. 1 GrStG). Diese Fortschreibung erfolgt zum 1. Januar des auf den Eigentumsübergang folgenden Jahres. Andere ver-

tragliche Abmachungen sind privatrechtlich, sie ändern nichts an der Steuerpflicht und können von der Steuerverwaltung nicht berücksichtigt werden.

Fälligkeit der Gewerbesteuervorauszahlungen und der Grundsteuer

Am **15. Februar 2024** wird jeweils die **1. Vierteljahresrate 2024** für die Gewerbesteuervorauszahlungen und die Grundsteuer fällig. Die zu zahlenden Beträge sind den zuletzt zugestellten Bescheiden zu entnehmen.

Hinweis zur Hundesteuer

Die **Hundesteuer 2024** ist gem. § 10 der Hundesteuersatzung am **15. April 2024** fällig. Steuerschuldner, die keine Einzugs ermächtigung erteilt haben bzw. noch nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, werden um fristgerechte Bezahlung gebeten.

Hinweis zu Zahlungen

Wir bitten um **bargeldlose Zahlung** auf eines der folgenden Konten der Stadt kasse Oberasbach, da eine Barzahlung im Rathaus nicht mehr möglich ist.

Sparkasse Fürth

IBAN DE73 7625 0000 0190 1000 08
BIC BYLADEM1SFU

Raiffeisenbank Bibertgrund

IBAN DE38 7606 9669 0000 1372 00
BIC GENODEF1ZIR

Wurde eine Einzugsermächtigung / ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt, werden die fälligen Beträge vom angegebenen Konto abgebucht.

Dabei sind unbedingt Debitor-Konto und Forderungsart anzugeben.

Verrechnungsschecks sind an die Stadt kasse Oberasbach zu senden. Wir weisen darauf hin, dass bei Zahlung mit Verrechnungsscheck eine wirksame Zahlung erst 3 Tage nach Eingang des Schecks bei der Stadt kasse als rechtzeitig gilt (Neufassung des § 224 Abs. 2 Nr. 1 AO), d.h. Scheckzahler müssen den Zugang des Schecks 3 Tage vor Fälligkeit der Steuern bei der Stadt kasse sicherstellen.

Bei nicht rechtzeitiger oder nicht vollständiger Zahlung ist für jeden angefangenen Monat ein Säumniszuschlag von 1 v.H. des auf volle 50,- Euro nach unten abgerundeten rückständigen Betrages zu entrichten. Fristversäumnisse können durch Teilnahme am eSEPA-Lastschriftverfahren vermieden werden.

Unter <https://www.buergerservice-portal.de/bayern/oberasbach> melden Sie sich im Internet beim eSEPA-Verfahren an. Auskunft erhalten Sie bei der Stadt kasse Oberasbach, Telefon 9691-1230.

Oberasbach, 11. Januar 2024
Stadt Oberasbach

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Sitzungstermine

(im Sitzungssaal des Rathauses)

Mo, 5. Februar 2024

19.00 Uhr:
Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss

Mo, 19. Februar 2024

19.00 Uhr:
Hauptverwaltungsausschuss

Mo, 26. Februar 2024

19.00 Uhr:
Stadtrat (vorher Bürgerfragestunde)

Mo, 4. März 2024

19.00 Uhr:
Kultur-, Sport- und Sozialausschuss

Mo, 11. März 2024

19.00 Uhr:
Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss

Anmeldung Bürgerfragestunde:
direkt vor der Sitzung
oder vorab über
stadt@oberasbach.de
Dauer: ab 19.00 Uhr,
bis zu 15 Minuten

Stellenausschreibungen



Die Stadt Oberasbach sucht



zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das **Stadtbauamt** einen
Stadtplaner Bauverwaltung (m/w/d)
unbefristet in Vollzeit
Bewerbungsfrist bis 29. Februar 2024

Sie haben Interesse und möchten mehr erfahren?

Die einzelnen Stellenbeschreibungen und Ansprechpartner finden Sie unter
www.oberasbach.de/bewerbungsportal

Sie möchten sich bewerben?

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte entweder online unter
www.oberasbach.de/bewerbungsportal
oder in Papierform an die
Stadt Oberasbach
Personalwesen
Frau Legler
Rathausplatz 1
90522 Oberasbach



Bewerbungsportal

Veranstaltungstipps/Termine

Termine für Senioren im Treffpunkt Alte Post

Radeln ohne Alter mit ERIKA

kostenlose Ausflugsfahrten für Senioren in Oberasbach mit einer E-Fahrrad-Rikscha – warme Rollstuhlfußsäcke vorhanden!

Weitere Informationen: Treffpunkt Alte Post; **0911 801937 19** oder rikscha@oberasbach.de

Jeden Mittwoch

10.30 bis 11.30 Uhr:

Bewegungsrunde im Sitzen für Senioren, auch mit Einschränkungen
keine Anmeldung nötig, Einstieg jederzeit möglich, gemeinsames Angebot mit dem StadtSeniorenrat

Mo, 05. & 19.02.2024

14.00 bis 16.00 Uhr:

Stricken, häkeln, quatschen und dabei Gutes tun

Gemeinsam für soziale Einrichtungen handarbeiten und einen netten Nachmittag erleben (14-täglich)

Fr, 09.02.2024

10.00 bis 12.00 Uhr:

Digitales Wissen für Ältere:
Der Digitale Engel kommt nach Oberasbach in den Treffpunkt (s. Seite 16)

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr:

Bingo, Quiz und & Co., keine Anmeldung nötig

Mo, 12. & 26.02.2024

14.00 Uhr bis 15.30 Uhr:

Auszeit für pflegende Angehörige

– ein Angebot für Frauen
Kraft durch Qigong,
Kaffee und Kuchen

Di, 13.02.2024

9.30 bis 11.00 Uhr:

Treffpunkt Frühstück – diesmal am Faschingsdienstag

Anmeldung bitte bis 2. Februar, Plätze sind begrenzt!

Fr, 23.02.2024

11.30 bis 13.00 Uhr:

Suppenzauber

Gemeinsam genießen, erinnern & verbinden
Angebot der Demenzfreundlichen Kommune Oberasbach;
um Anmeldung wird gebeten, spontaner Besuch dennoch möglich

14.30 bis 17.00 Uhr:

Handy-ABC für Senioren –
Schüler der Taschengeldbörse erklären Fragen und den Umgang mit dem Handy/Smartphone
Stadtbücherei im Rathaus-UG, Rathausplatz 1, *Anmeldung erforderlich*

Alle aktuellen Termine auch im Schaukasten vor dem Treffpunkt Alte Post!



Kostenlose Informationen und Beratung für Senioren

Quartiersmanagement Oberasbach der Diakonie Fürth, Renate Schwarz,
0911 801 935 69, renate.schwarz@diakonie-fuerth.de

Senioren- Nachmittag

OK.
Oberasbacher
KULTUR

Sa. 10. Feb.
14 Uhr
Einlass 13 Uhr

Jahnhalle,
Jahnstraße 16,
Oberasbach



Oberasbach
Verbindet

Veranstaltungstipps/Termine

Sa, 03.02.2024

14.11 Uhr:
Kinderfasching der kath. Jugend
Pfarrsaal Kirche St. Johannes,
St.-Johannes-Str. 4

19.00 Uhr:
**Faschingsparty der Stammtisch-
gesellschaft Unterasbach**
Jahnhalle, Jahnstraße 16

19.00 Uhr:
Andrea Gonze liebt Geschichten
Kirche St. Lorenz, Kirchenplatz 3

So, 04.02.2024

14.00 Uhr:
**Kinderfasching der Stammtisch-
gesellschaft Unterasbach**
Jahnhalle, Jahnstraße 16

Sa, 10.02. & 24.02.2024

10.00 bis 12.00 Uhr:
Fahrrad-Nachbarschaftswerkstatt
(Workshop-Thema 10.02.: „Ketten-
und Nabenschaltungen justieren“,
24.02.: „Fahrradketten: Pflege und
Wechsel“)
Innenhof Jugendhaus OASIS,
St.-Johannes-Str. 8

Sa, 10.02.2024

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
**Oberasbacher
Seniorennachmittag**
Jahnhalle, Jahnstraße 16 (s. Seite 11)

Di, 13.02.2024

11.00 bis 18.00 Uhr:
Fasching in der Stadt
Am Rathausbrunnen (s. Seite 11)

ab Mi, 14.02.2024

eine Woche lang:
Blind Date mit einem Buch
Stadtbücherei, Rathausplatz 1

ab Mo, 19.02.2024

10.15 bis 11.45 Uhr:
Café Kinderwagen (s. Seite 21)
Treffpunkt „Alte Post“,
Am Rathaus 6 (immer montags)

Do, 22.02.2024

19.30 Uhr:
Bürgerversammlung 2024
Aula der Grundschule Altenberg,
Kirchenweg 47 (s. Seite 3)

Fr, 23.02.2024

19.30 Uhr:
Musikalische Krimilesung
Kirche St. Markus, Markusweg 2
(s. Seite 16)

Sa, 24.02.2024

13.00 bis 16.30 Uhr:
Repair-Café
ohne Anmeldung, bitte Wartezeit
einplanen!
Jugendhaus OASIS,
St.-Johannes-Str. 8

Sa, 24.02.2024

20.00 Uhr:
Kubetz sings Cohen
Kirche St. Markus, Markusweg 2

Do, 29.02.2024

15.00 bis 16.00 Uhr:
**Vorlese-Donnerstag
für Kindergartenkinder**
Stadtbücherei, Rathausplatz 1

18.00 Uhr:
3. Jugendforum
Jugendräume der BRK-Bereitschaft
Oberasbach, Stiftsstraße 12
(s. Seite 22)

Mo, 04.03.2024

19.30 Uhr:
vhs-Vortrag „Der Kampf um das
Internet. Wie Wikipedia, Mastodon & Co. die Giganten herausfordern“ mit Stefan Mey
KuBiZ, Seminarraum EG,
Am Rathaus 8, AK 5,00 Euro

Do, 07.03.2024

 16.30 bis 19.30 Uhr:
**Kostenlose
Energieberatung mit
der Verbraucherzentrale
Bayern** Treffpunkt Alte Post,
Am Rathaus 6 (nur mit Terminvereinbarung, weitere Termine folgen!)

Save the date: Aktion Saubere Landschaft am 9. März!

Für den Notfall

Polizei:	110
Feuerwehr und Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Apotheken Notdienstfinder	0800 228 228 0
Polizeiinspektion Stein	0911 96 78 24-0
N-ERGIE Strom-Störung	0800 234-2500
N-ERGIE Gas-Störung	0800 234-3600
Wassernotruf	0911 609 041

Infos für alle

Amtliches Mitteilungsblatt Stadt Oberasbach



Die nächste Ausgabe
„Infos für alle“
erscheint am

08.03.2024!